



REICHENBACHER ➔ ANZEIGER

Nr. 12/21

„Weihnachten lädt uns zur Gemeinsamkeit ein,
zum Nehmen und Geben,
zum Zuhören und Verstehen.“

(Richard von Weizsäcker)

**Frohe Weihnachten
und ein friedliches,
gesundes Jahr 2022!**

Fotos: H. Keßler

Baustellen

S. 5 – 7

Streiflichter

S. 7 – 11

Stellenausschreibungen

S. 11



Stadtwerke
Reichenbach



■ | Immer für mich nah.



WIRTSCHAFT AKTUELL

NEUE ABWASSERENTSORGUNGSANLAGE IM ORTSTEIL FRIESEN



Vertreter des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Reichenbacher Land“, des Ortschaftsrates und der beteiligten Firmen am neuen Pumpwerk in Friesen. Fotos rechts: Ein Blick auf die Schaltzentrale und den Pumpenschacht.

Nach knapp anderthalbjähriger Bauzeit ist im Reichenbacher Ortsteil Friesen am 11. November die neue Abwasserentsorgungsanlage eingeweiht worden. Sie ersetzt die 1996 am Gemeindegeweg gebaute Kläranlage, die nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Damit endet die Nutzung der 2009 am Friesener Berg eröffneten Pflanzenkläranlage.

Die neue Anlage pumpt das Abwasser der Friesener über eine rund einen Kilometer lange Druckleitung den Friesener Berg hinauf nach Obermylau. Weiter überquert sie an der Bahnbrücke die Eisenbahntrasse. Über den 550 Meter langen neuen Schmutzwasserkanal gelangt das Wasser ins bestehende Kanalnetz und zur Zentralen Kläranlage im Weidig.

In Friesen entstanden zwei Pumpwerke. Jenes an der Kläranlage von 1996 pumpt die dort eintreffenden Abwässer hinüber zum zweiten Pumpwerk am Friesener Berg.

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger, Verbandschef des Abwasserzweckverbandes, informierte über die Kosten. Die Baukosten für die Anlage und Verrohrung samt Leitungen, Pumpwerke und Planung betragen rund zwei Millionen Euro, die reinen Baukosten betragen 1,7 Millionen Euro. Realisiert wurde der Bau von der Firma Loebel Bau. Baubeginn war im Juni 2020.

Für die im Oktober in Ruhestand gegangene AZV-Geschäftsführerin Viola Haubenreißer war es das letzte große Vorhaben. Sie kam daher ebenso gern zur Einweihung wie ihre Nachfolgerin Nadine Konieczny. „Wir haben eine nachhaltige und langfristige Lösung gefunden. 60 Jahre sollte die Anlage schon laufen“, meinte der AZV-Betriebsleiter Matthias Röseler. Die Reste der Pflanzenkläranlage sollen zügig zurückgebaut und mit Erde verfüllt werden.



Fotos (3): H. Keßler

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles Gute.

auto service Uwe Trützschler

Autoservice Uwe Trützschler e.K. · Raasdorfer Straße 22 · 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf · Tel.: (0 36 61) 43 11 29

AUS DEM RATHAUS



Foto: H. Keßler

Liebe Reichenbacherinnen, liebe Reichenbacher,

es ist wohl ein grundlegendes Anliegen des Menschen, sein Leben planen und somit fest im Griff haben zu können. Doch auch in diesem Jahr hat die Pandemie wieder allerhand Vorhaben vereitelt. In Anbetracht dieser Unplanbarkeit ist die Sehnsucht nach einem Leben, wie es vormals selbstverständlich war, bei uns allen groß.

So begann das Jahr mit für uns alle belastenden Maßnahmen, die zur Bekämpfung des Infektionsgeschehens ergriffen wurden, und es wird wohl auf ebendiese Weise zu Ende gehen. Besonders schmerzlich dabei ist, dass sich die Weihnachtszeit für viele von uns mit einem besonderen Bedürfnis nach Nähe im Kreis der Lieben verbindet. Genau diese Nähe ist es, die uns die Kraft tanken lässt, welche wir alle so dringend benötigen. Feste unterbrechen unseren oftmals mühsamen Alltag und heben uns aus diesem empor. In den Wirren der gegenwärtigen Zeit, in der sich negative Nachrichten schier überschlagen, wäre es gerade die Unterbrechung, die nützt, um die Erschwernisse des alten Jahres hinter uns lassen zu können. Viele hilfreiche Rituale, die unsere vogtländische Tradition dafür bereithält, wie beispielsweise der Gang über den Weihnachtsmarkt, konnten auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Überdies wird es wieder eine Reihe von Menschen geben, für welche die Einschränkung unserer Kontakte ein Stück weit mit Isolation und Einsamkeit verbunden ist. So hoffe ich, dass es uns gelingen wird, diese Menschen nicht außer Acht zu lassen.

Trotzdem wünsche ich uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest und die Hoffnung darauf, dass mit dem neuen Jahr ebenso ein Aufbruch zu besseren Tagen verbunden ist.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr wünsche ich Ihnen allen! Mögen wir die Herausforderungen des kommenden Jahres mit Mut und Entschlossenheit annehmen und bewältigen.

Ihr

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein
**frohes und erholsames
Weihnachtsfest**
und einen guten Start in das neue Jahr.
Wir freuen uns darauf, Sie auch 2022 in einer
unserer Filialen begrüßen zu dürfen.

**JUWELIER
BUCHER**
Uhrmacher seit 1922 - Meisterwerkstatt

Plauen | Stadtgalerie Eingang Postplatz | Tel. 03741 147801
Reichenbach | Weinholdstr. 33 | Tel. 03765 12802

**Reichenbacher Hausservice
GmbH**

**Günstig & zuverlässig
Se um!**

**Die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung
danken unseren Kunden für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute im neuen Jahr**

Humboldtstraße 39 Telefon: 03765/71 99 16
08468 Reichenbach Mobil: 0172/6 40 56 06

Weiter auf Seite 4!

MOBILE BÜRGERSPRECHSTUNDE DES ORDNUNGSAMTES – WIR KOMMEN ZU IHNEN – OBERBÜRGERMEISTER SO OFT WIE MÖGLICH DABEI

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zur Bürgersprechstunde unkompliziert und unbürokratisch mit dem Oberbürgermeister oder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes sprechen, Fragen stellen und Anregungen geben.

Die ersten Bürgersprechstunden wurden gut angenommen. Die Reichenbacher hatten Hinweise, Anregungen oder auch Beschwerden „im Gepäck“. Ob Lärm, Müll, Wildwuchs, Unordnung oder Falschparken: was den Bürgerinnen und Bürgern am Herzen liegt, findet Gehör.

Und so geht es 2022 weiter – das sind die Termine

Donnerstag, 13. Januar, OT Rotschau,
14:00 bis 16:00 Uhr, Turnhalle
Donnerstag, 20. Januar, OT Schneidenbach,
14:00 bis 16:00 Uhr, Gemeindezentrum
Donnerstag, 27. Januar, OT Friesen,
14:00 bis 16:00 Uhr, Ortsteilzentrum Friesen



ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES AM 23. UND 30. DEZEMBER

An den beiden Donnerstagen vor den Feiertagen, 23. und 30. Dezember 2021, hat die Stadtverwaltung Reichenbach, inklusive des Bürgerbüros und der Jürgen-Fuchs-Bibliothek, von 09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Das betrifft auch die Friedhofsverwaltung sowie alle anderen Einrichtungen der Stadtverwaltung. Am 24. und 31. Dezember sind die Verwaltung und alle Einrichtungen geschlossen.

BÜRGERBÜRO MYLAU SCHLIEßT AB JANUAR 2022

Im letzten Jahre sind die Anliegen der Mylauer Bürgerinnen und Bürger im Bürgerbüro Mylau im ehemaligen Rathaus, Reichenbacher Straße 13, immer weniger geworden. Waren es 2016 durchschnittlich 18,8 Fälle pro Öffnungstag, sind sie auf 3,6 Fälle pro Öffnungstag im Jahr 2021 zurückgegangen. Ein Drittel davon war die Nachfrage nach Gelben Säcken oder Hundekotmänteln.

Das sind die Zahlen - Entwicklung der täglichen Besucher im Bürgerbüro in Mylau von 2016 bis 2021:



Aus sicherheitstechnischen Gründen musste die Bearbeitung von Pass- und Meldefällen in Mylau eingestellt werden. Diese Anliegen wurden im Bürgerbüro Reichenbach bearbeitet.

Aufgrund personeller Engpässe muss das Bürgerbüro Mylau, das zuletzt dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet war, ab Januar 2022 geschlossen werden.

Alle Leistungen des Bürgerbüros, von der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen über die An- und Ummeldung, Gewerbeamt-

gelegentlich, die Erteilung von Gaststättenerlaubnissen, die Durchführung von Briefwahlen bis hin zur Abgabe von Fundsachsen, werden vom Bürgerbüro Reichenbach, Markt 7, erledigt.

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 bis 16:00 Uhr, Di: 09 bis 18:00 Uhr, Mi: 09:00 bis 16:00 Uhr,
Fr: 09:00 bis 13:00 Uhr und Sa: 09:00 bis 12:00 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Creativ Werbung Reichenbach

Druck: Riedel Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist Oberbürgermeister Raphael Kürzinger.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die Creativ Werbung, Inhaber: Katrin Jaritz, Zwickauer Straße 92, 08468 Reichenbach
Tel.: 03765 12401; E-Mail: info@wir-sind-creativ.de

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.

Redaktion: Heike Keßler, Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Markt 1, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 524-1012, Fax: 03765 524-2002, E-Mail: kessler@reichenbach-vogtland.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Weitere Exemplare liegen im Bürgerbüro, Markt 7, sowie im Bürgerbüro Außenstelle Mylau, Reichenbacher Straße 13, zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt, www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/aktuelles-aus-reichenbach/, veröffentlicht.

Auflagenhöhe: 14.000

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 12.01.2022

Erscheinung: Freitag, 28.01.2022

Es sind nicht die großen Worte,
die in der Gemeinschaft
Grundsätzliches bewegen:
es sind die vielen kleinen Taten der
Einzelnen.

Mildred Scheel
Ärztin und Gründerin der Deutschen Krebshilfe

Frohe
WEIHNACHTEN

Stadtwerke
Reichenbach

Immer für mich nah.



BAUSTELLEN

WESTSTRAÙE FÜR DEN RADVERKEHR FREIGEgeben

Seit 16. November ist auf der Weststraße der Abschnitt Weinholdstraße-Bahnhofstraße als Einbahnstraße für den Radverkehr freigegeben. Diese Öffnung ist eine der Maßnahmen des Reichenbacher Radverkehrskonzeptes für das innerstädtische Hauptnetz, da es die Innenstadt über die westliche Innenstadt, Bahnhofquartier bis zum Neubaugebiet und in die Ortsteile verbindet. Entsprechende Beschilderungen, Markierungen und Symbole wurden aufgestellt und auf die Straße aufgebracht. Die Freigabe der Einbahnstraße für Radfahrer hatte auch Auswirkungen auf die Stellplatzsituation. Auf der Weststraße im Bereich zwischen Bahnhofstraße und Solbrigplatz wurden die Stellplätze auf die andere StraÙenseite verlegt. Da die Öffnung von EinbahnstraÙen für Radfahrer nur für Straßen empfohlen wird, bei denen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zugelassen ist, wurden zusätzlich Tempo 30-Schilder aufgestellt. Zur Verbesserung des Stadtgrüns wurden sieben Säulenhainbuchen gepflanzt.

MOSRABERG GEBAUT



Die Straße gaben frei: Hubert Greger, Bauamt Stadtverwaltung, Mirko Krause, Baufirma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und Steffen Karl, Meisterbereichsleiter Trinkwasser vom Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (v.l.n.r.)

Am 18. November wurde der Mosraberger nach seiner Deckenerneuerung für den Verkehr freigegeben. Ab Mitte September wurden im Auftrag der Stadtverwaltung Reichenbach auf einer Länge von ca. 165 Metern die Asphaltdecke der Fahrbahn

erneuert sowie eine neue Straßenbeleuchtung auf LED-Basis installiert. Im Auftrag des Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland ist die Trinkwasserleitung saniert. Dabei hat man die neue Trinkwasserleitung in die vorhandene Leitung eingeschoben. An der steilen Böschung zum Radweg wurde die Leitplanke montiert. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 109.000 Euro.



Bauausführendes Unternehmen der Straßenbauarbeiten war die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH. Die Beleuchtung erneuerte die Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft mbH. Die Leitplanke montierte die Firma Metallbau Müller GmbH aus Schneeberg. Die Anwohnerstraße konnte durch die Anlieger in nahezu jeder Bauphase genutzt werden. Einige kamen zur Straßenfreigabe und betonten das gute Miteinander mit der Baufirma und dass sie sich über „ihre“ neue Straße sehr freuen.

IN DER TRINITATISKIRCHE WIRD GEBAUT

Im Zuge der Dachstuhl-sanierung in der Trinitatiskirche im Auftrag der Kirche werden zum Lagern und für die Baufahrzeuge Flächen im Trinitatispark benötigt. Wegfallen mussten deshalb auch zwei Parkplätze auf dem Postplatz an der Trinitatiskirche. Die Bauarbeiten dauern bis Ende nächsten Jahres.



Fotos (3): H. Keßler

Weiter auf Seite 6!

Der Oberbürgermeister gratuliert den Jubilaren

Der Oberbürgermeister gratuliert allen Jubilaren, die im Zeitraum vom 13. November bis zum 17. Dezember 2021 ihren Geburtstag begangen haben, zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Geschenke zur Weihnachtszeit

eine federleichte
Brille
Leselupen
Wetterstation

Hörgeräte
Kontaktlinsen



OPTIKER SCHNEIDER

Reichenbach Zwickauerstr. 27 / Netzschkau Bahnhofstr. 1

PARKEN MÖGLICH

Eine Parkmöglichkeit mehr gibt es in der Stadt. Der Stadtrat hat das Parkverbot auf der Elisabethstraße zum Teil aufgehoben. Möglich ist nun einseitiges Parken auf ca. 60 Metern Länge der Elisabethstraße. Ausgenommen ist die mit einer Zickzacklinie gekennzeichnete Einfahrt zum Park des Friedens.

Das Parken ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr auf zwei Stunden begrenzt.

Foto: H. Keßler



Nach dem Bau der Hainstraße begannen die Arbeiten am Friedenshain. Auch in diesem 75 Meter langen Abschnitt wurden die Trink- und Abwasserleitungen sowie die Fahrbahn erneuert.

In der ersten Dezemberwoche erfolgte der Asphalteinbau und am 02. Dezember die Abnahme dieses ersten Bauabschnittes.

Die Stadt Reichenbach beteiligte sich am Straßenbau mit der Sanierung der Gehwege, der Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit LED-Technik und dem Anschluss zur Burgauffahrt.

Bauausführendes Unternehmen war die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH.

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger freute sich, dass dieser Abschnitt fertiggestellt wurde. Er informierte, wie es 2022 weitergeht. Neben Markierungsarbeiten setzt der Vogtlandkreis die Kreisstraße weiter bis zum Ortsausgang Mylau instand. Der Abwasserzweckverband wird bis Höhe Gabelsberger Weg seine Anlagen erneuern und die Stadt Fußwege und Beleuchtung im Bestand mit bauen. Er dankte allen beteiligten Versorgungsträgern und Bauleuten. „Eine große Herausforderung und wichtige Aufgabe des Straßenbaus im Stadtgebiet ist der Ausbau der Kreisstraße Cundsorfer Straße und Kneippstraße“, so Raphael Kürzinger.

Fotos (3): H. Keßler

BAUMAßNAHME HAINSTRASSE UND FRIEDENSHAIN: STRAßENÜBERGABE DES ERSTEN BAUABSCHNITTES



Den Bauabschnitt gaben frei, vorn v.l.n.r.: Nadine Konieczny, Geschäftsführerin Abwasserzweckverband „Reichenbacher Land“, Oberbürgermeister Raphael Kürzinger, Ingolf Nöbel, Geschäftsführer Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Michael Schreiber, Bauleiter Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, und Eileen Klug, Projektleiterin vom Landratsamt des Vogtlandkreises.



Im Juli dieses Jahres begannen die Arbeiten zur dringend erforderlichen Erneuerung der Abwasserleitung in der Hainstraße im OT Mylau.

Diese Tiefbauarbeiten erfolgten im Auftrag des Abwasserzweckverbandes „Reichenbacher Land“. Im Auftrag des Landratsamtes Vogtlandkreis, Straßenbaulastträger der Kreisstraße, wurde nach Abschluss der Kanalbauarbeiten die Fahrbahn der 135 Meter langen Hainstraße erneuert. Auch der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland erneuerte Trinkwasserleitungen.

TOLLE FASSADE: KINDERTAGESSTÄTTE KINDERLAND



Im Auftrag der Stadt wurde die Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Gutenbergstraße energetisch saniert.

Nachdem das Gebäude im vergangenen Jahr für mehr als 60.000 Euro neue Dachflächenfenster und entsprechendem Sonnenschutz erhielt, erneuerte man in diesem Jahr die Fassade sowie die Fenster, die ebenfalls einen Sonnenschutz haben. Hierfür betragen die Kosten rund 120.000 Euro.



MARTIN KUNZ

IHR

PARKETTLEGER

— SCHLEIFEN & LEGEN VOM PROFI —

www.mk-kunztboeden.de • Reichenbach/ Vogtl. • +49 176/ 60722007



Der Hingucker: Die Kindertagesstätte beauftragte den Künstler Dirk Söllner mit der Gestaltung des Eingangsbereiches und des Schriftzuges. Das Tolle dabei: die Kinder konnten ihre Ideen und Vorschläge mit einbringen. Für 2023 sind weitere Arbeiten zur energetischen Verbesserung der Kindertagesstätte geplant. Vorgesehen ist eine Umrüstung der gesamten Beleuchtung auf LED, der Austausch von Heizkörpern, die Erneuerung des Fußbodenaufbaus inklusive Dämmung sowie der Austausch des Geländers im Laubengang. Realisiert wird das Bauvorhaben zu 2/3 mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt-Gebiet 2“.



Fotos (3): Bauamt

BÄUME WERDEN AUF DER GRENZSTRASSE ZURÜCKGESCHNITTEN

Auf der der Grenzstraße werden im ersten Quartal 2022 die teilweise 20 Meter hohen Bäume auf ca. sechs Meter Höhe zurückgeschnitten. Die Straßenbäume sind sehr groß, sehr alt und weisen einen starken Totholzbestand auf. Die Notwendigkeit der Arbeiten wurde von der Arbeitsgruppe Gehölzschutz, die aus Fachleuten und Stadträten besteht, bestätigt. Ausführen werden die Baumrückschnitte die Mitarbeiter der Abteilung Öffentliche Einrichtungen der Stadtverwaltung. Während der Arbeiten ist mit Verkehrsbehinderungen auf der Grenzstraße aufgrund des Einsatzes des Hubsteigers und der Entsorgung des Holzes zu rechnen. Entsprechende Anwohnerinformationen erfolgen zeitnah.

STREIFLICHTER

GEDENKEN - STOLPERSTEINTOUR DURCH REICHENBACH



Am 09. November wurde auch in Reichenbach wieder dem dunklen Moment der Geschichte, der Reichspogromnacht, mit einer Tour zu den Stolpersteinen der jüdischen Opfer des Holocaust gedacht.

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger begrüßte die ca. 40 Teilnehmer vor dem Rathaus und dankte ihnen für ihr Kommen. Vom Rathaus aus verlief die Gedenktour durch die Innenstadt zu den neun Stolpersteinen, die in der Stadt verlegt sind.



Damit sich auch die folgenden Generationen mit der Geschichte auseinandersetzen, übernahmen Schülerinnen und Schüler des Futurum Gymnasiums Mylau den Part des Verlesens der Lebensstationen der Menschen, denen gedacht wurde: Johannes Frank, Martin Frey, Arthur Bohm, Dr. Albert Theodor Beutler, Isidor Beutler, Flora Beutler, Elisabeth Beutler, Leo Beutler und Sofie Frey. Die Schüler hatten bereits am Vortag einige der Stolpersteine in Reichenbach geputzt.

Die vom Künstler Gunter Demnig geschaffenen Stolpersteine sind in der Regel mit dem Schriftzug „Hier wohnte“, dem Namen, dem Geburtsjahr und dem Schicksal des Menschen, meist auch dem Datum der Flucht, Deportation oder des Todes versehen.



Alle Geschichten sind in Reichenbach wohl noch nicht erzählt. Petra Steps wies auf dem Grundstück Lange Gasse/Ecke Museumstraße auf Hildegard Wollstein hin, deren Stolperstein in Duisburg, vor der Wohnung ihrer Familie liegt. In Reichenbach übernahm sie das Haushaltswarengeschäft ihres verstorbenen Mannes, Eugen Niklas, in der Langen Gasse 9. Hildegard Wollstein starb 1943 in Auschwitz. Die Lebensgeschichten machen betroffen. Die Steine auf Fußwegen, vor Haustüren und Toreinfahrten zwingen dazu, inne zu halten und sich zu besinnen.

Fotos (3): H. Keßler

Weiter auf Seite 8!

*Herglichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr.*



Um- und Ausbau · BAUSANIERUNGEN · Trockenbau

www.baugeschaeft-belter.de

Baugeschäft Heiko Belter | Joppenberg 35 | 08468 Reichenbach | Tel.: 03765 / 6 98 55 | Funk: 0172 / 7 79 09 87

GEDENKEN ZUM VOLKSTRAUERTAG



Anlässlich des Volkstrauertages fanden Kranzniederlegungen in Reichenbach und Rotschau statt.

In Reichenbach sprach am Denkmal auf dem Vorplatz des Hauptfriedhofes Oberbürgermeister Raphael Kürzinger Worte des Gedenkens. Gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Stephan Hösl legte er einen Kranz nieder. Pastor Matthias Ludwig hielt die Andacht. Musikalisch begleitete die Gedenkstunde der Musikverein Mylau-Reichenbach.

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger: „Heute, am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen. Wir erinnern an die Soldaten, die zivilen Kriegsoffer und die Opfer von Massakern. Wir befinden uns im Jahr 2021, das heißt auch: Wir befinden uns 76 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges und 103 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkrieges!

Warum spreche ich über das Erinnern und das Nicht-Vergessen, obwohl ich doch nie selber Erfahrung mit Gewalt und Krieg gemacht habe? Die Millionen Opfer der Kriege und Diktaturen des vergangenen Jahrhunderts sollten uns allzeit Mahnung dafür sein, dass der Friede und das menschliche Miteinander viel wichtiger und bedeutender sind als vermeintliche Staatsinteressen, politische Ideologien und religiöser Fundamentalismus. Diese Lektion müssen wir aus den schrecklichen Ereignissen des 20. Jahr-

hunderts und der heutigen Zeit lernen: Rechtzeitig zu erkennen, wenn Bürgerrechte ausgehöhlt, Menschen unterdrückt und Menschenrechte mit Füßen getreten werden...

Der Volkstrauertag ist deshalb Auftrag für uns alle. Uns für Frieden, für Versöhnung und die Beachtung der Menschenrechte einzusetzen - dazu ruft uns der heutige Tag auf.

Ich danke Ihnen, dass Sie Ihre Zeit hier verbringen und sie den Toten der Vergangenheit und dem friedlichen Leben in der Zukunft widmen.“ Pfarrer Matthias Ludwig sprach in seiner Andacht vom großen und kleinen Frieden und dass man an beidem immer wieder arbeiten muss.



In Rotschau sprach Pfarrer Josef Reichl Worte des Gedenkens. Auf dem Foto mit Ortschaftsrat Christian Dillner.

Fotos: H. Keßler, V. Unger-Bauer

REICHENBACH ERHÄLT ERNEUT EEA-ZERTIFIZIERUNG



Am 15. November erhielt die Stadt Reichenbach erneut die Auszeichnung mit dem eea-Award!

Die Ehrung erfolgte im Deutschen Hygiene-Museum Dresden im Rahmen der 14. Jahrestagung „Kommunaler Energie-Dialog Sachsen“. Die Urkunde, überreicht durch Staatsminister Wolfram Günther, nahmen Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und u.a. Energieteamleiter Sven Hörning sowie Energiemanager Rainer Porzig entgegen.

Mit dem European Energy Award (eea) werden die Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Gemeinde erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft, um Potenziale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. Seit 2012 nimmt die Stadt Reichenbach am eea-Prozess teil. 2017 wurde die Stadt zum ersten Mal prämiert.

In dieser Zeit wurden in Reichenbach Gebäude unter energetischen Gesichtspunkten saniert, Verbräuche in kommunalen Gebäuden energetisch betrachtet und optimiert und es gibt ein Hybrid- und ein Elektrodiestauto. Nach einer erfolgreichen Auditierung im September 2021 verlängert sich die Zertifizierung bis 2025. Insgesamt wurden 61,3 % der möglichen Punkte erreicht, wobei für eine Auszeichnung mind. 50% erreicht werden müssen. Die Gesamtbewertung hat sich im Vergleich zu 2017 nochmals um 5,1 % verbessert. Das gute Ergebnis ist auch der kooperativen Zusammenarbeit und engagierten Mithilfe der Stadtwerke Reichenbach GmbH zu verdanken.

Foto: F. Beger



FROHE
Weihnachten
und ein schönes neues Jahr

Wir bedanken uns für das im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen
und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



SINGER
Ihr Fachmann rund um's Auto

Humboldtstraße 43 · 08468 Reichenbach
Tel.: 03765/ 71 10 75
www.autoservice-singer.de



Wundtherapie
Andrea Wilfert
Wundexpertin ICW
selbstständige freiberufliche Beraterin

**WIR WÜNSCHEN ALLEN PATIENTEN UND ÄRZTEN
ein frohes Weihnachtsfest
UND DAS BESTE FÜR 2022!**

Mobil 0151 27722318
schwester-andrea@web.de

AUF DER T & C LEIPZIG



Oberbürgermeister Raphael Kürzinger besuchte den Stand des Tourismusverbandes Vogtland auf der Touristik & Caravaning.

Die Mitarbeiter des Tourismusverbandes informierten ihn, dass ein immer mehr nachgefragtes Ziel im Vogtland beim Tourismusverband die „Göltzschthalbrücke“ ist, so Raphael Kürzinger über die Erfahrungen, die die Vogtländer am Messestand gesammelt haben.

Foto: VVV

NEUE SPIELGERÄTE IM TRINITATISPARK

Die Kinder der Hortgruppe der Kindertagesstätte „August Horch“ hatten sie schon lange vorher entdeckt – die beiden neuen Spielgeräte im Trinitatispark.

Am 25. November konnten sie endlich (nach der wichtigen TÜV-Abnahme) die Schaukel und den Kletterturm in Besitz nehmen. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Raphael Kürzinger räumten sie die Bauzäune zur Seite und befreiten die Rutsche von ihrer Verpackung.

Die neuen Spielgeräte im Trinitatispark entsprechen dem Thema des Spielplatzes „Textilspielgarten“.

Die Mutter-Kind-Schaukel kommt als Scherenschaukel daher. Die Schaukel aus Edelstahl ist eine Spezialanfertigung der Firma Spiel-Bau GmbH



aus Brandenburg und kostete rund 11.000 Euro.

Aber die Schaukel ist nicht das einzige neue Spielgerät. Den Spielplatz komplettiert noch ein „Stecknadel-turm“. Dieser Turm ist ebenfalls eine Extraanfertigung der Firma Hüfner-Spielgeräte aus Burghaun für fast 25.000 Euro.

Für beide Spielgeräte wurden durch die Mitarbeiter Bauhofes der Stadt Fundamente gebaut und der Fallschutz erneuert.

Fotos (2). H. Keßler



Weiter auf Seite 10!

BÜROTECHNIK SCHWALM & STAFFE

51 Jahre

HohoHo... Nur bei uns:
Ranzenkauf =
Zuckertüte +
Binden
GRATIS

GESCHENK-
IDEEN
ZUM FEST

Wir danken unseren treuen Kunden
und neuen Kunden für das erwiesene Vertrauen.
Wir wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2022.
Vom 24.12.2020 bis 2.1.2021 haben wir Weihnachtsurlaub.

Inh.: Heike Leopold · Zwickauer Str.167 | Reichenbach
Tel.: 03765/16175+69808
www.buerotechnik-schwalm-und-staffe.de

Autopflege & Wash-Center **G b R**

Tunger

Wir bedanken uns
für Ihre Treue in diesem Jahr
und wünschen unseren Kunden
ein wunderschönes
Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!

Burgstraße 77
08468 Reichenbach
www.waschanlage-tunger.de

WEIHNACHTSBÄUME GESTELLT



Diese tollen Weihnachtsbäume mussten es ins Amtsblatt schaffen. Am 22. November wurde zunächst ein wunderschöner Baum, eine 15 Meter hohe Tanne, auf dem Marktplatz in Mylau aufgestellt. Der Kran wollte gleich nach dem Fällen des Mylauer Baumes in Friesen umsetzen und die 20 Meter Tanne für den Marktplatz in Reichenbach abholen. Aber hier gab es Probleme. Deshalb entschied man sich, den Baum auf dem Postplatz vorzuziehen. Die 15 Meter hohe Fichte stammt aus Heinsdorfergrund. Sie fand problemlos ihren Platz in der für die Weihnachtsbäume vorgesehenen Vertiefung auf dem Postplatz.



Am späten Nachmittag, es wurde schon dunkel, stand dann auch die gewaltige Tanne auf dem Marktplatz. Ein Dankeschön den Baumspendern, den Mitarbeitern des Bauhofes, die die Bäume aufgestellt haben, den Menschen an der Technik und der RAD, die für die Beleuchtung in der Stadt sorgte.

Fotos: L. Köhler, (2): H. Keßler

IN DER TEX



Oberbürgermeister Raphael Kürzinger traf sich mit Institutsdirektorin Prof. Dr. Silke Heßberg (Mitte) und Christine Jungandreas vom Institut für Textil- und Ledertechnik der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Er erkundigte sich über die derzeitige Ausbildung am Institut, die Zahl der Studierenden und den Fortgang der Arbeiten am neuen Technikum in Zwickau. Der Umzug, so erfuhr der OB von Prof. Dr. Hardy Müller, ist im Mai 2023 geplant.

Bei einem Rundgang durch die „Tex“ in der Klinkhardtstraße wurde u.a. auch die Möglichkeit der Nachnutzung des Gebäudes für das Bundeskompetenzzentrum für Kälte- und Klimatechnik angesprochen.

Foto: D. Süß

NEU IN DER TOURIST-INFORMATION: SCHWIBBÖGEN UND O-EURO-SOUVENIRSCHIEIN

Reichenbach-Schwibbogen



Der „Reichenbach-Schwibbogen“ mit den Motiven Göltzschtalbrücke, Burg Mylau, Trinitatiskirche, Wasserturm und einem Willkommensschriftzug ist in der Tourist-Information, Markt 5, erhältlich. Es gibt die Bögen aus schwarzem, pulverbeschichtetem Aluminium in den Größen 1 und 1,5 Meter für 210 bzw. 295 Euro, natürlich mit Lichtern versehen und mit Erdspieße komplettiert.

Hergestellt wurden die Sonderanfertigungen für die Stadt durch die Firma LKS Weber aus Neumark, OT Schönbach. Pulverbeschichtet werden die Bögen im Lackierzentrum Reichenbach.

Hierold

wünscht eine
Möbel zum Wohnen

www.moebel-hierold.de

Fröhliche
Adventszeit

Reservieren Sie sich Schnäppchen aus
unserer Ausstellung für Lieferung im neuen Jahr!

*Reichenbacher Str. 123 | 07973 Greiz | Tel. (03661) 7 0570

Autolackiererei **DEHME** GmbH

Lackier- und Karosseriearbeiten aus einer Hand!



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr, verbunden
mit bestem Dank für Ihre Treue.



Gewerbegebiet Kaltes Feld Nr.9 • 08468 Heinsdorfergrund
Telefon: (03765)12342 • www.autolackiererei-oehme.de

0-Euro-Souvenirschein

Endlich war es soweit. Ein zweiter 0-Euro-Souvenirschein stellten Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und Antje Schubert von der Tourist-Information vor, der ebenfalls in der Tourist-Information zu erhalten ist. Vielleicht ein kleines Geschenk zu Weihnachten?



Nachdem die erste Auflage mit dem Göltzschthalbrückenmotiv ein Verkaufsschlager war (es sind nur noch wenige Souvenirscheine auf Lager), hat sich die Stadtverwaltung Reichenbach dafür entschieden, einen zweiten Souvenirschein herauszugeben. Um weiterhin auf die Einzigartigkeit der Göltzschthalbrücke aufmerksam zu machen, ist diese wieder im Hintergrund zu sehen. Zur Ehrung des Schöpfers der weltgrößten Ziegelsteinbrücke der Welt sind nunmehr Johann Andreas Schubert sowie „seine“ SAXONIA im Vordergrund abgebildet. Die neuen 0-Euro-Souvenirscheine sind wieder in zwei Ausführungen erhältlich. Die Anniversary-Ausführung hat eine limitierte Auflage von 1.000 Stück und kostet 4 Euro. Der Unterschied zum „normalen“ Souvenirschein besteht darin, dass unter einer UV-Lampe oder wenn der Schein schräg ins Licht gehalten wird, das Wort „ANNIVERSARY 2020“ zu sehen ist. Der „normale“ Souvenirschein hat eine Auflage von 2.000 Stück und kostet 3 Euro. Für Sammler dieser beliebten Souvenirscheine sei an dieser Stelle schon erwähnt, dass ein weiterer Schein für 2022 in Planung ist. Lassen Sie sich überraschen, welches Motiv den neuen Schein zieren wird...

Foto: H. Keßler

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland beabsichtigt eine Stelle als **staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.03.2023** zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- die Betreuung von Kindern der Altersgruppe 6 – 12 Jahren.
- Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2021.

Die Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland beabsichtigt eine Stelle als **staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)**

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- die Betreuung von Kindern in den Bereichen Kindertagesstätte und Hort der Altersgruppen 0 – 12 Jahre.
- Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2021.

Die Stadtverwaltung Reichenbach beabsichtigt in der Abteilung Schulen/ Kultur / Sport / Soziales die Stelle eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

zum 01.04.2022 neu zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 16.01.2022.

Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft Reichenbach/ Vogtland mbH



Die Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft Reichenbach/Vogtland mbH

sucht ab sofort, spätestens zum 01.03.2022 einen

Geschäftsführer (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Wirtschaftliche Steuerung des Unternehmens: Strategische und operative Unternehmensführung
 - Kundenakquise
 - Finanzplanung und Controlling
 - Kontinuierliche Abstimmung und Vernetzung mit strategischen Partnern
 - Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie
- Die Bewerbungsfrist endet am 03.01.2022.

Alle Stellenausschreibungen sind auf [www.reichenbach-vogtland.de/Stadt & Bürger/ Ausschreibungen/ Stellenausschreibungen](http://www.reichenbach-vogtland.de/Stadt-&Buerger/Ausschreibungen/Stellenausschreibungen) bzw. unter folgendem Link: <https://www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/ausschreibungen/stellenausschreibungen/> zu finden.



Mit unserer Weihnachts-Metzgerei genießen Sie die Adventszeit und das Fest!

- zarte Räucherlendchen
- Rollschinken (besonders zart)
- Weihnachts- & Hirschsalami
- Puppenwürstchen
- Schinkenspezialitäten
- Limousin aus eigener Zucht vom „Lauschgrüner Hof“
- Braten fürs Fest
- Präsente nach Ihren Wünschen liebevoll angefertigt

Wir alle bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und vor allem GESUNDHEIT, auch für das Jahr 2022!

WIR STELLEN EIN: VERKÄUFER + KOCH (m/w/d)

BEIKOCH + KÜCHENHILFE + AZUBIS für alle o. a. Stellen

Für unseren Neubau „Lauschgrüner Hof“: MITARBEITER für Bistro, Hofladen und Beherbergung

Wir bieten:

- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 20 % Personalrabatt
- Vollzeit, Teilzeit oder flexibel
- auch Quereinstieg möglich

Bewerbung an: Metzgerei Dölz · Plauener Str. 3 · 08491 Lauschgrün

Heizungsbau Ing. Joachim Jung

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesundes neues Jahr!



**SIEDLERWEG 15
TELEFON:
FUNK:**

**08499 MYLAU
03765 / 32 33 2
(01 70) 2 26 06 73**

AUS DEM STADTRAT

STADTRATSSITZUNG AM 08. NOVEMBER

EINTRAG GOLDENES BUCH



Bergwerksdirektor Werner Albert (r.) und der Stellvertretende Bergwerksdirektor Bruno Jakusch vom Verein Tropfsteingrotte Mühlwand-Reichenbach e.V. wurden mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt geehrt. Beide waren die Männer der ersten Stunde bei der Gründung des Vereins und haben in den vergangenen 20 Jahren tausenden Besuchern das Besucherbergwerk bei interessanten Vorträgen gezeigt. Auch eine Vielzahl von Veranstaltungen werden organisiert.

Foto: H. Keßler

BESCHLUSS ZUR FRÜHZEITIGEN BETEILIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANVORENTWURFES FÜR DAS GEBIET DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ZWISCHEN DER GROßEN KREISSTADT UND DER GEMEINDE HEINSDORFERGRUND

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Planzeichnung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes, Stand 09/2021, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft (bestehend aus dem Gemeindegebiet der Stadt Reichenbach im Vogtland mit den Gemarkungen Reichenbach, Rotschau, Friesen, Brunn, Cunsdorf, Oberreichenbach, Schneidenbach, Mylau sowie Obermylau und dem Gemeindegebiet der Gemeinde Heinsdorfergrund mit den Gemarkungen, Unterheinsdorf, Oberheinsdorf, Hauptmannsgrün), die Beauftragung des Planungsbüros für die Aufarbeitung der Begründung und des Umweltberichtes, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die ortsübliche Bekanntmachung.

Der Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplans für Reichenbach sieht 21 neue Wohnbauplätze vor. Thema des Planes sind auch der Umgang mit Brachen und Lücken.

INFORMATIONEN ZUM GEPLANTEN AUSBAU DER S 282 - HEINSDORFER STRAßE - DURCH DAS LANDESAMT FÜR STRAßENBAU UND VERKEHR, NIEDERLASSUNG PLAUEN

Beteiligte sind der Freistaat Sachsen, die Stadt Reichenbach, die Stadtwerke Reichenbach, Vodafone sowie der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland. Die Maßnahme hat ein finanzielles Volumen in Höhe von 3,5 Mio. Euro (600.000 Euro beträgt der Anteil der Stadt Reichenbach). Da der Ausbau aufgrund der Gewährleistung der Zufahrten für die Firma HSM in fünf Bauabschnitten eingeteilt werden musste, ist eine Bauzeit bis Ende Mai 2024 erforderlich. Es wird jährlich eine Winter-Bau-Pause geben, in der die Straße befahrbar ist.

Der Umfang der Maßnahme beläuft sich auf den Straßen- und Gehwegbau, den Ersatzneubau der Brücke über den Raumbach, die Instandsetzung der Stützwand zum Raumbach, den Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung sowie die Verlegung von Gas-, Trinkwasser, Fernmelde- und Elektroleitungen. Erläutert wurden im Stadtrat die Baudurchführung in den einzelnen Bauabschnitten sowie die während der Bauzeit erforderliche Umleitungsführung für den Individualverkehr und für den ÖPNV. Die Anlieger erhalten während des Baugeschehens Informationen durch die Baufirma.

STELLUNGNAHME TEILREGIONALPLAN WIND

Der Stadtrat bestätigte den Entwurf der Stadt Reichenbach im Vogtland zur Beteiligung an der Ausarbeitung des Sachlichen Teilregionalplan Wind der Region Chemnitz gemäß § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) und § 8 ROG. Die Stadt Reichenbach hat im zu beurteilenden Verfahrensstand, Juli 2021, des sachlichen Teilregionalplanes Wind keinen Anteil an den bislang ermittelten Potentialgebieten.

KONZEPTION ZUR BEPFLANZUNG LEERER BAUMSCHEIBEN

Aus der Konzeption geht hervor, dass an 39 Standorten in der Innenstadt an Straßen und Plätzen neue Bäume gepflanzt werden könnten. An 41 weiteren Stellen erscheint das nicht sinnvoll.

Der Lions-Club Reichenbach hat 3.000 Euro gespendet, dafür werden 15 Bäume beschafft. Ein Baum kostet je nach Sorte 170 bis 250 Euro, die Pflanzung noch einmal 445 Euro.

INTERAKTIVE DISPLAYS FÜR DAS GOETHE-GYMNASIUM

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Beauftragung der Kommunalen Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) mit der Beschaffung interaktiver Displays für das Goethe-Gymnasium Reichenbach, Schulteil Friedensschule, in Höhe von 63.203 Euro. Angeschafft werden sollen elf interaktive Tafeln, die mit 44.000 Euro über den Zuwendungsbescheid Digitale Schulen gefördert werden.

SIE HABEN PERSONALBEDARF? Wir unterstützen Sie!

Geben Sie langzeitarbeitslosen Menschen aus der Region eine Chance bei einem Neustart.

Sprechen Sie uns an: **03741 235400**

Lohnkostenzuschuss:

75% im 1. Jahr

50% im 2. Jahr

jobcenter
Vogtland

Der Stadtrat beschloss die Annahme eines **Sponsoring-Vertrages** mit der Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH für die jährliche Wartung der Brunnenstube Solbrigplatz und nahm die Informationsvorlage zum **Beteiligungsbericht 2019** zur Kenntnis.

INFORMATION ZUM AKTUELLEN STAND BUNDESKOMPETENZZENTRUM FÜR KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

Oberbürgermeister Raphael Kürzinger informierte über den aktuellen Stand der Errichtung des Bundeskompetenzentrums für Kälte- und Klimatechnik. Raphael Kürzinger: Wir verlieren einen Fachhochschulstandort, gewinnen aber einen Universitätsstandort.“ Die Außenstelle der Westsächsischen Hochschule in Reichenbach wird geschlossen. 2023 soll der Umzug des Instituts für Textil- und Ledertechnik nach Zwickau erfolgen. In Reichenbach soll durch die Technische Universität Chemnitz eine Außenstelle der Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik, kurz Ketec, angesiedelt werden. „Im Teilkomplex 3 Forschung sind wir am weitesten vorangekommen“, hält der OB fest. Für die Forschungsplattform Ketec gab es im März 2021 15 Millionen Euro Förderung vom Bund, der Freistaat Sachsen finanziert Gebäude, Grundausstattung und Personal. 13 Teilprojekte werden bis 30. April 2025 erforscht, darunter zu Abwärmenutzung, Wärme-Kälte-Kopplung, Nutzung erneuerbarer Energien oder zum Heizen mit Wärmepumpen. Die Ergebnisse sollen in Reichenbach zusammengefasst werden. Die Forschung werde nach 2025 weitergeführt. Standort dafür ist das ehemalige Güterbahnhofsgelände. Anfang des kommenden Jahres sollen Abriss und Revitalisierung des Geländes abgeschlossen sein. Durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement soll dann zügig die Forschungshalle errichtet werden, in der die TU Chemnitz ab 2023 ihre Forschungsanlagen in Reichenbach aufbauen soll. Im Teilkomplex 1 Bildung arbeiten zwölf Partner zusammen. Der Kreistag

hat der Schaffung eines modernen Ausbildungs- und Technologiezentrums in Reichenbach auf Berufsschulebene zugestimmt. Die Berufsakademie Glauchau schob eine Drittmittelprofessur in Kälte- und Klimatechnik für zunächst drei Jahre ab 2022 an. Für die Einbindung des Tex-Gebäudes werden die Grundlagen für ein Nutzungskonzept ermittelt. Für den Teilkomplex 2 Prüfung muss die Wirtschaft ihren Bedarf anmelden, bevor durch private Investoren finanzierte Prüfanlagen errichtet werden.

FÖRDERMITTEL FÜR DIE INNENSTADT

Am 29. November erhielt die Stadt Reichenbach die Information, dass der Antrag der Stadt für das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ positiv beurteilt wurde. Städte und Gemeinden waren aufgerufen, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bis September 2021 Projektvorschläge für innovative Konzepte und Handlungsstrategien zur Stärkung der Innenstädte einzureichen. Der Antrag der Stadt Reichenbach im Vogtland wurde in der ersten Projektstufe durch das BBSR zum weiteren Verfahren ausgewählt. Es wurden Projektkosten von 821.000 Euro geplant, die im Zeitraum 2022 bis 2025 in Jahresscheiben im Stadtzentrum zum Einsatz kommen könnten. Der Eigenanteil der Stadt beträgt in diesem Zeitraum zehn Prozent, als insgesamt 82.1000 Euro. Im Mittelpunkt der Entwicklung steht das ehemalige Kinderkaufhaus, Ecke Am Graben/Marktstraße, das seit Sommer 2020 leer steht und als wichtiges Objekt in der Innenstadt mit verschiedenen Akteuren für breite Bevölkerungsgruppen wiederbelebt werden soll. In seiner Sitzung am 06. Dezember hat der Stadtrat die Teilnahme am Bundesprogramm beschlossen und zugestimmt, die notwendigen Eigenmittel im Haushalt der Stadt einzustellen.

Schon gewusst?

Wir sind mehr als nur Wurst & Fleisch!

Bei uns finden Sie alle Zutaten für Ihren Sonntagsschmaus und leckere Torten.

Seit 25 Jahren hohe Qualität zum super Preis!

FISCH & MEERESFRÜCHTE

Obst & Gemüse SUPPEN

Saure Fischhäppchen Mayonnaise-Salate

KUCHEN Rezeptideen

Krautsorten GEWÜRZE

Fonds Brötchen & Kräuterbaguettes

Kartoffelprodukte



Stollen erweitert die „Speckklub“!

Original Dresdner Stollen von Emil Reimann

750g ~~16,90€~~ 11,90€

Aktuelle Angebote, Rabatte & Rezept der Woche mit unserem kostenlosen Newsletter!

www.girrbacher.de

Filiale Reichenbach
Krummer Weg 4-6

Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 12.30 Uhr

Tel. (03765) 6 12 77 96

Ausreichend Parkplätze sind vorhanden!

AMTLICHES

FÖRDERMITTELANTRÄGE FÜR REICHENBACHER SPORTVEREINE 2022

Die Stadtverwaltung Reichenbach, Abteilung Schulen/Kultur/Sport/Soziales, weist alle Reichenbacher Sportvereine darauf hin, dass Fördermittelanträge gemäß der Sportförderrichtlinie der Stadt Reichenbach im Vogtland vom 05.11.2013 für das Jahr 2022 im Zimmer 301, Markt 6, bis spätestens

31. Januar 2022

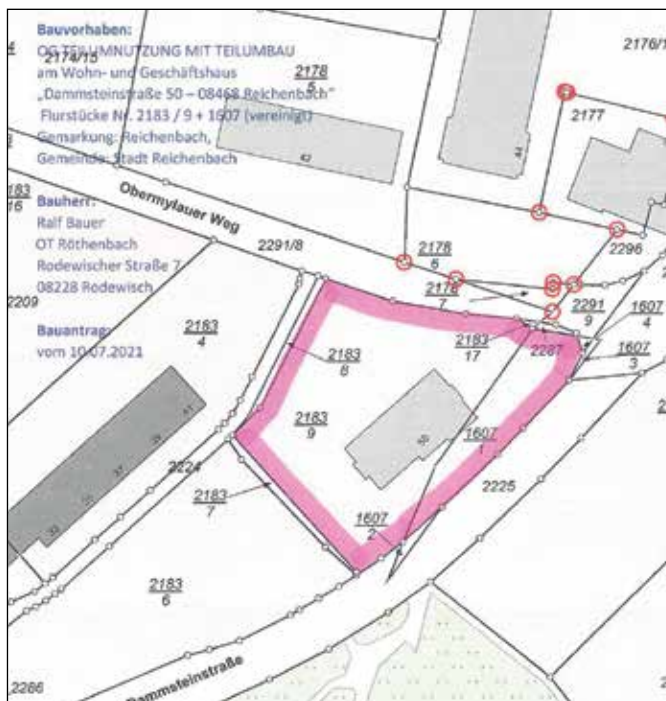
einzureichen sind.

Fördermittelanträge, die nach dem 31. 01. 2022 abgegeben werden, können aufgrund der Festlegungen der Richtlinie und aus haushaltstechnischen Gründen im Jahre 2022 keine Berücksichtigung finden.

Die Anträge sind formgerecht auf den jeweiligen Antragsformularen auszufüllen, welche im Internet unter www.reichenbach-vogtland.de abrufbar oder bei der Stadtverwaltung Reichenbach, Abteilung Schulen/Kultur/Sport/Soziales (Abteilung 40), Zimmer 301, Markt 6, anzufordern sind.

Mit der Beantragung der Zuwendungen zur Förderung des Sports können auch gemäß Punkt 2.1. (Förderung des Übungsbetriebs für Kinder und Jugendliche) und Punkt 2.2. (Zuschüsse für Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich) der Sportförderrichtlinie die Anzahl der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre sowie die Namen der Übungsleiter mit abgegeben werden.

BEKANNTMACHUNG DER STADT REICHENBACH IM VOGTLAND NACH § 70 ABS. 3 SATZ 3 DER SÄCHSISCHEN BAUORDNUNG (SÄCHSBO) ÜBER DIE ERTEILUNG EINER BAUGENEHMIGUNG FÜR DAS VORHABEN „TEILUMNUTZUNG UND TEILUMBAU OBERGESCHOSS EINES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSES“ IN 08468 REICHENBACH IM VOGTLAND, DAMMSTEINSTRASSE 50.



Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 08.11.2021 eine Baugenehmigung mit Aktenzeichen R21082 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügendem Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Teilumnutzung und Teilumbau Obergeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück:

08468 Reichenbach im Vogtland, Dammssteinstraße 50 wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung sind die Teilumnutzung und der Teilumbau des Obergeschosses eines Wohn- und Geschäftshauses.

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauunterlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland Widerspruch erhoben werden. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam unter der De-Mail-Adresse stadt@reichenbach-vogtland.de mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, erhoben werden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO.

Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland, Zimmer 225, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Bitte beachten Sie die aufgrund der Verbreitung des Coronavirus möglicherweise bestehenden Einschränkungen der Sprechzeiten. Es wird daher eine Terminvereinbarung, Telefon (0 37 65) 5 24 63 33 oder 5 24 63 32, empfohlen.

Reichenbach im Vogtland, 17.12.2021

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister

SITZUNGSTERMINE STÄDTISCHER GREMIEN (Änderungen sind möglich)

Technischer Ausschuss

Montag, 24. Januar 2022, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Verwaltungsausschuss

Montag, 31. Januar, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Stadtrat – mit Bürgerfragestunde

Montag, 07. Februar, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird sieben Tage vor dem Termin der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Reichenbach unter www.reichenbach-vogtland.de/ Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Reichenbach (www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/amtliche-bekanntmachungen/) veröffentlicht.

SITZUNGSTERMINE ERSTES HALBJAHR 2022

Technischer Ausschuss: 24. Januar, 21. Februar, 21. März, 11. April, 23. Mai, 20. Juni

Verwaltungsausschuss: 31. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni

Stadtrat: 07. Februar, 07. März, 04. April, 09. Mai, 13. Juni

INFORMIERT

FAHRPLANWECHSEL IM VOGTLÄNDISCHEN BUSVERKEHR ERFOLGT ERST IM FEBRUAR 2022

Der Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV) informierte zur letzten Verbandsversammlung, dass der für Dezember angedachte Fahrplanwechsel im vogtländischen Busverkehr erst im Februar 2022 vollzogen werden kann. Hintergrund hierzu ist, dass sich der ZVV noch im laufenden Bewilligungsverfahren mit dem sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zum Fahrplanwechsel befinden. Leider kam es hierbei zu unvorhersehbaren Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie. Trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten ist ein Fahrplanwechsel im Busverkehr des Verbundgebietes in diesem Jahr nicht mehr zu realisieren und muss in das Folgejahr 2022 verlegt werden. Somit gilt der aktuelle Busfahrplan weiter und an den gewohnten Abfahrtszeiten der Busse ändert sich nichts. Auch die angedachten Veränderungen bei Liniennetz, Taktung und Buskategorien werden bis zur Bewilligung am 13. Februar 2022 ausgesetzt. Entsprechend behalten die vorgehaltenen Fahrplanausgänge an den Haltestellen ihre Gültigkeit.

Auch bei der Schülerbeförderung wird es aufgrund des verschobenen Fahrplanwechsels keine Änderungen ab Dezember geben. Schülerinnen und

Schüler können die gewohnten Verbindungen weiter nutzen, da diese bis zum Ende der Winterferien 2022 von allgemeinen Anpassungen unberührt bleiben. Im Hinblick auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sei auf die besonderen Fahrzeiten am 24. sowie 31. Dezember hingewiesen. An diesen Tagen verkehren die Busse wie samstags, ausgenommen sind wenige Fahrten, die im Fahrplan mit einem gesonderten Symbol () gekennzeichnet sind und an diesen Tagen entfallen. An den Weihnachtsfeiertagen sowie an Neujahr gilt im Busverkehr der Feiertagsfahrplan.

Trotz der Verschiebung im Busverkehr ging der internationale Fahrplanwechsel nicht am Verbundgebiet vorbei, denn im Eisenbahnverkehr wie beispielsweise bei der Vogtlandbahn wurden die Fahrpläne zum 12. Dezember 2021 geändert. Bereits seit 29. November 2021 hat die Plauener Straßenbahn GmbH (PSB) an Stellschrauben der Fahrzeiten in ihrem Gebiet gestellt.

Aktuelle Auskünfte zum Fahrplan, Verbindungen und weitere Informationen erhalten Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs in der App „VW mobil“, unter www.vogtlandauskunft.de sowie bei der TVZ am Servicetelefon unter 03744 19449.

KINDER

KINDERTAGESSTÄTTE WICHELHAUSEN

Eine Spende für die Falknerei Herrmann in Plauen

Um die Falknerei in Plauen während der Coronazeit zu unterstützen, haben die Hortkinder von der AWO-Kita „Wichelhausen“ leckeren Kuchen gebacken und in einem Elterncafe verkauft. In den Herbstferien war es nun soweit und wir konnten den Erlös an Herrn Herrmann übergeben. Wir verbrachten einen herrlichen Tag bei den Tieren. Nach Besichtigung der verschiedenen Gehege fand eine Flugshow statt. Da saß nicht nur der Lachvogel auf unseren Köpfen, sondern wir lernten auch, dass jedes Tier seine Stärken einsetzt, um den Herausforderungen des Lebens gerecht zu werden. Dieser Tag war für uns alle etwas ganz Besonderes.



Merle S., 10 Jahre

Text und Foto: Kita

Weiter auf Seite 17!

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!

KUMMER
GmbH & Co. KG
Elektromeisterbetrieb



QUALITÄTSBÖDEN.de



REICHENBACH VERBINDET KONFESSIONEN

KIRCHLICHE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



JANUAR 2022

Ich glaube, hilf meinem Unglauben!
Markus 9,24**Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland
Kirchgemeinde Reichenbach**

Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach

Gottesdienst So.	09:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1-3. Mi.	15:00 Uhr
Kurrende Mi.	15:45 Uhr
Christenlehre Kl. 4.-6. Mi.	16:45 Uhr
Junge Gemeinde Do.	18:30 Uhr
Gesprächskreis Mo. 10.01.2022	19:30 Uhr
Hauskreis Mo. 17.01. bei Prager	19:30 Uhr
Gesprächskreis Schneidenb. 12.01.	19:30 Uhr
Frauenfrühstück Mi. 19.01.2022	08:30 Uhr
Seniorenkreis Do. 13.01.2022	14:30 Uhr
Neue Kantorei Mi.	19:30 Uhr
Posaunenchor Do.	18:45 Uhr
Vocalkreis Do.	18:00 Uhr
Sound of Joy Fr.	18:00 Uhr
Musikalischer Adventsgottesdienst	
Sonntag 19.12.2021	09:30 Uhr
mit Dr. Heike Angermann / Flöte Christian Wegler / Orgel	

Evangelische Methodistische Kirche

Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach

Gottesdienste in Reichenbach	
So. 09., 23. & 30.01.2022	09:30 Uhr
Gottesdienste in Mylau	
So. 02.01.	09:30 Uhr

Es gilt in der Gemeinde aktuelle 3G.
Kontaktdaten der EmK Reichenbach:
03765 12387 oder Internetseite unserer
Gemeinde nutzen: www.emk-reichenbach.de

Apostolische Gemeinde

Am Graben 57, 08468 Reichenbach

Neuapostolische Kirche

Untere Dunkelgasse 2, 08468 Reichenbach

Gottesdienst So.	10:00 Uhr
Gottesdienst Mi.	19:30 Uhr
Gottesdienst Sa. 25.12.	10:00 Uhr
Gottesdienst Alloheim Fr. 31.12.	10:00 Uhr
Andacht im	
Jahresschlussgottesdienst 29.12.	19:30 Uhr
Gottesdienst So. 02.01.2022	10:00 Uhr



**Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung, welche Regel aktuell gilt.
Bei Gottesdiensten gilt allgemein zum heutigen Tag die 3G-Regel. Ausnahmen gibt es.**

Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz

10. bis 16. Januar 2022 – „Sabbat“

Wir treffen uns zum gemeinsamen Nachdenken und zum Gebet von Montag bis Donnerstag jeweils 19.30 Uhr:

Montag: Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mylau, Otto-Richter-Str. 2;

Dienstag: Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft Mylau;

Mittwoch: Ev.-Meth. Kirchgemeinde Reichenbach;

Donnerstag: Ev.-Luth. Gemeindehaus Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9.

Zum Abschluss dieser Woche feiern wir miteinander Gottesdienst –

am Sonntag, dem 16. Januar, 10.00 Uhr in der Peter-Paul-Kirche Reichenbach

**Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland
Kirchgemeinde Mylau**

Otto-Richter-Straße 4, 08499 Mylau

Gottesdienst So. 02., 09. & 30.01.	10:30 Uhr
Gottesdienst So. 16.01.	10:00 Uhr
Junge Gemeinde Mi.	18:30 Uhr
Bibelzeit Gesprächskreis Fr.	
14. & 28.01.2022	20:00 Uhr
Biblischer Gesprächskreis Do.	
06. & 20.01.2022	19:30 Uhr
Gemeindenachmittage	
Mylau Donnerstag 06.01.2022	14:30 Uhr
Friesen Montag 03.01.2022	14:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Reichenbach – Kirchgasse 4

Gottesdienst So. 09., 23. & 30.01.	10:00 Uhr
zeitgleich Kinderprogramm	
OASE Gottesdienst So. 02.01.2022	10:00 Uhr
Bibelkreis Mo. 03., 17. & 31.01.	19:30 Uhr
Bibelstunde Mo. 31.01.	15:00 Uhr
Chorprobe Di.	19:30 Uhr
Bibelstunde Mi. 19. & 26.01.	19:30 Uhr
Jugendstunde Fr.	19:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mylau – Am Gemeinschaftshaus 3

Gottesdienst So. 19.12.	15:00 Uhr
Gottesdienst So.	
02., 09., 23. & 30.01.2022	15:00 Uhr
Gebetsstunde Di. 25.01.2022	19:30 Uhr
Bibelstunde Di. 04. & 18.01.2022	19:30 Uhr

Jesus Gemeinde

Rosa-Luxemburg-Straße 54, 08468 Reichenbach

www.jesus-gemeinde-reichenbach.de

Gottesdienst So. außer 26.12.	10:00 Uhr
Gemeindegebet Mi.	19:30 Uhr
Jugend Fr.	19:00 Uhr
Hauskreise: Montag / Dienstag / Freitag	
Bibelaustausch Do. 06.01.2022	19:00 Uhr

Weitere Gottesdienstorte

Evangelische Gottesdienste

Alloheim Do. 13.01.	10:00 Uhr
Wohnen am Park Mi. 12.01.	10:15 Uhr
Kursana-Domizil Do. 06.01.	10:00 Uhr
Pflegeheim Netzschkau Do.	10:00 Uhr
Begengungsstätte So. 16.01.	11:00 Uhr

**Kath. Pfarrei St. Christophorus
Auerbach**

Gemeinde St. Marien Reichenbach

Elisabethstraße 6, 08468 Reichenbach

Tel. 03765 12832

www.st-christophorus-auerbach.de**Heilige Messe So.****02., 16., 23. & 30.01.2022 09:30 Uhr****Heilige Messe Do. 06.01.2022 18:30 Uhr****Heilige Messe mit Kindergottesdienst am****So. 09.01.2022 09:30 Uhr****Werktagsgottesdienst Fr. 08:30 Uhr**

Zur Sternsinger-Aktion liegen in der Kirche
„Sternsingerpäckchen“ aus, die Sie zur
Segnung Ihrer Wohnung mitnehmen oder sich
bringen lassen können

Kath. Pfarrei St. Christophorus Reichenbach24.12. 16:00 Uhr Christnacht für Familien mit
Kindergottesdienst

24.12. 22:00 Uhr Heilige Christnacht

25.12. 09:30 Uhr Heilige Messe

26.12. 09:30 Uhr Heilige Messe mit Aussendung
der Sternensinger

31.12. 17:00 Uhr Heilige Messe

Ev. Luth. Kirchgemeinde Reichenbach

24.12. 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

24.12. 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

24.12. 18:00 Uhr Musikalische Vesper

25.12. 06:00 Uhr Christmette

25.12. 09:30 Uhr Festgottesdienst

26.12. 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

31.12. 17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

31.12. 22:00 Uhr Orgelmusik zum Jahreswechsel

01.01.2022 10:00 Uhr Neujahrgottesdienst

Ev. Luth. Kirchgemeinde Mylau

24.12. 15:30 Uhr Christvesper

25.12. 06:00 Uhr Christmette

31.12. 15:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Ev. Methodistische Kirche in Reichenbach

24.12. 15:00 Uhr Gottesdienst an Heilig Abend

24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst Heilig Abend

31.12. 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach

26.12. 10:00 Uhr Gottesdienst

31.12. 15:00 Uhr Jahresschlussandacht

Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau

31.12. 17:00 Uhr Jahresschlussandacht

Apostolische Gemeinde

25.12. 09:30 Uhr Gottesdienst

Jesus Gemeinde

24.12. 15:00 Uhr Stehcafe

24.12. 16:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit
Musical

Änderungen sind möglich!!
Bitte beachten sie die aktuellen
Aushänge und Informationen aller
Gemeinden und auf ihren Homepages.

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.



Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland

Zwickauer Straße 115 • 08468 Reichenbach

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03765 / 1 32 28

www.reichenbach-bestattung.de

BUNDESWEITER VORLESETAG | OBERBÜRGERMEISTER LIEST IM FRÖBEL-KINDERGARTEN!

Die großen Kindergartenkinder konnten sich über verschiedene Geschichten aus Kinderbüchern der Jürgen-Fuchs-Bibliothek freuen, die Oberbürgermeister Raphael Kürzinger ihnen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 19. November vorgelesen hat. In den Lesestücken drehte sich alles um die Themen Freundschaft und Zusammenhalt. Außerdem erzählten die Kinder dem OB über ihre Lieblingsbücher und -geschichten.

Foto: D. Süß



SCHULEN

GRUNDSCHULE MYLAU Aus dem Schulleben



Wir haben wieder viel erlebt: Herr Weiß vom ADAC war zu Besuch in Klasse 1, um mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren.



Herr Hadel vom ZWAV und das Maskottchen Aqualino vermittelten in Klasse 1 Wissen zum Thema Wasser.

Der Wandertag in diesem Schuljahr führte die Klasse 4 und die DaZ-Kinder ins Alaunwerk nach Mühlwand.

Auch in diesem Jahr nahmen wieder jeweils zwei Kinder der Klassen 3 und 4 an der Streitschlichterausbildung teil, um Kinder bei der Bewältigung von Konfliktsituationen zu beraten.

Text und Fotos: Schule



Schnuppertag der Klasse 4

AN DER WEINHOLDSCHULE OBERSCHULE UND AM GYMNASIUM

Durch interessante Vorträge der Lehrkräfte erhielten die Kinder erste Einblicke in die neuen Fächer Biologie, Physik, Chemie und Geografie. Bei vielen verschiedenen Experimenten konnten sie anschließend auch selbst naturwissenschaftliche Zusammenhänge erforschen und entdecken, was den Schülern und Schülerinnen eine Menge Spaß machte (Foto links).

Weiter auf Seite 18!

Wir wünschen
Ihnen eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Für Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue ein herzliches Dankeschön.

Auch 2022 mit uns gut unterwegs! Wir sind Ihr Ansprechpartner in Sachen Neu-, EU-, Jahres- und Gebrauchtwagen, sowie für den zertifizierten Service unserer Marken. *VW-Verkauf und -Service sind Marken der EA Group.

Autohaus Bauer GmbH,
Alte Lengenfelder Str. 28, 08228 Rodewisch
Telefon: 03744 / 36 900
www.ah-bauer.de

**BESTATTUNG
BAUER**
Inh. Bestattung Fam. Rozynek Adorf

*Beistand mit Würde und Trost
in schweren Stunden finden*

**Erd-, Feuer-, See-
und Naturbestattungen**

Familienunternehmen seit 1979
Inhaber: Bestattungsunternehmen
Fam. Rozynek

Reichsstraße 19 | 08468 Reichenbach | Tag & Nacht Tel. 03765-63995 | Mobil: 0174 969 14 92

GOETHE-GYMNASIUM
Teuflich heiß


Dieser Eindruck prägte sich den Mitgliedern unserer Robotik-AG ein, die an der Betriebsexkursion teilnahmen. Eingeladen waren wir bei der Firma SYS TEC electronic im Industriegebiet an der Autobahn, die Mitglied des Interessenverbandes „SWS digital“ ist, der sich besonders der Nachwuchsförderung im wichtigen MINT-Bereich (Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften) widmet. Mit anti-elektrostatischen Arbeitskitteln und Fußlingen ausgestattet, wurden wir durch die Produktionshallen geführt. Hier werden u.a. Platinen hochwertiger Elektrobaugruppen durch Automaten mit SMD-Bauteilen bestückt. Optoelektronische und elektrische Prüfverfahren konnten wir bestaunen. Der Ausbildungsleiter Herr Bränlich erläuterte das Geschehen und unsere Fragen wurden verständlich und detailliert beantwortet! Im letzten Teil des Rundgangs wurde es heiß! Alle, die sich trauten, durften selbst zum Lötkolben greifen. Auf eine USB-Platine musste ein winziger Widerstand (ca. 2x2 mm) eingelötet werden, also nichts für zittrige Hände. Nach erfolgreichem Abschluss durfte dieser LED-Schlüsselanhänger-Strip mitgenommen werden. Fazit: Die Betriebsbesichtigung war äußerst interessant, abwechslungsreich und eine Bereicherung für die Arbeit unserer Robotik-AG.

Text und Foto: Schule


Tag der offenen Tür nur virtuell

Kurzerhand haben wir unseren virtuellen Tag der offenen Tür auf unserer Website aus dem Vorjahr aktualisiert. Unter <https://gym.myl.futurum-vogtland.de/tdot> konnte und kann man immer noch einen Einblick in unser Konzept und unsere Arbeit gewinnen. Allerdings sind die Führungen durch unser Haus nicht ganz aktuell: Inzwischen haben wir in allen Räumen unsere digitalen Tafeln, die intensiv genutzt werden. Neu sind vor allem die diesjährigen Projekte. So machte sich wieder eine Gruppe von Schülern auf eine dreitägige Pilgerfahrt von Gößnitz nach Mylau. 15 Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 11 machten sich mit zwei Begleiterinnen auf den Weg und liefen ca. 60 km auf der „Via Imperii“. Trotz Regens am dritten Tag war es für alle eine schöne, interessante und besinnliche Zeit, auf der sich jeder selbst aber auch neue Landschaften kennengelernt hat.

Selbstverteidigung mal anders


Am 18./19. November hatten wir im Rahmen unseres sozialen Profils Michael Stahl von PROACTICS MODERN SELFDEFENSE EDUCATION an unserem Gymnasium zu Gast. Er führte mit Klasse 9 und 10 zwei Trainingseinheiten der besonderen Art durch. Selbstverteidigung hat zwei Aspekte – physisch und psychisch. Letzteres stand im Mittelpunkt der je zwei Stunden, in denen die Schülerinnen und Schüler vieles über sich und den Umgang mit anderen lernten. Michael Stahl ist ehemaliger prominenter Bodygard, der mit seiner schwierigen Kindheit abgeschlossen hat und dies sehr authentisch und gewinnbringend an Kinder, Jugendliche und Eltern weitergibt.

Texte und Foto: Schule

SICHERER JOB MIT PERSPEKTIVEN
**FACHKRÄFTE FÜR
 HEIZUNG & SANITÄR**
 (w/m/d)

GESUCHT!

 Interesse an einem unverbindlichen
 Vorstellungsgespräch?

#HELDENHANDWERK
SEIDEL
 WÄRME • WASSER • LUFT

0172 - 3787580
ft@seidel-heizung-bad.de
**ANFRAGEN PER WHATSAPP
 TELEGRAM ODER E-MAIL**


TIPPS & TERMINE

Bitte beachten Sie auch die tagesaktuellen Informationen in den Medien.

Jürgen-Fuchs-Bibliothek

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -
Tel. 03765 524-4141



Unser neuer Eingangsbereich

Wer in letzter Zeit die Bibliothek besucht hat, konnte gleich im Eingangsbereich Veränderungen erkennen. Mit Hilfe von Fördermitteln in Höhe von 16.750 Euro aus dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ entsteht hier eine Zeitschriftenlounge, die zum Verweilen, Blättern, Lesen, Plaudern und Kaffeetrinken einladen soll. Die dafür notwendigen gemütlichen Sessel sind bereits eingetroffen und aufgestellt, einen Kaffeeautomaten gibt es ebenfalls schon. Momentan fehlen noch die Möbel zur Präsentation und Aufbewahrung der Zeitschriften sowie kleine Beistelltische. Neben den physisch in der Bibliothek vorhandenen Zeitschriften werden in der Lounge auch Tablets zur Verfügung stehen, mit denen der umfangreiche Bestand an elektronischen Zeitungen und Zeitschriften in der Onleihe Sächsischer Raum genutzt werden kann. Die komplette Umgestaltung dieses neuen Bereichs der Bibliothek soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.



Unser Last-Minute-Geschenke-Tipp: Ein Gutschein für die Bibliothek! Verschenken Sie ein Jahr Bibliotheksfreude mit mehr als 30.000 Büchern, DVDs, CDs, Zeitschriften, Gesellschafts- und Konsolenspielen vor Ort und Zugriff auf



das komplette Online-Angebot mit den elektronischen Medien der Onleihe Sächsischer Raum sowie dem Streamingdienst Filmfreund. Und wer keinen eigenen E-Reader unterm Weihnachtsbaum liegen hat, der kann sich einen Tolino in der Bibliothek ausleihen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Text und Fotos: Bibliothek

Neu in der Bibliothek:

Belletristik

Nele Neuhaus: In ewiger Freundschaft
Jussi Adler-Olsen: Natriumchlorid
Lisa Graf: Dallmayr – Der Traum vom schönen Leben

Sachbuch

Philipp Dettmer: Immun
100 Karten über Sprache
Mario Ludwig: Das Familienleben der Tiere
Kinder- und Jugendbuch
Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 16 – Volltreffer!
Marvel Enzyklopädie
Marc-Uwe Kling: Das NEINHorn und die SchLANGeweile

Hörbuch

Sebastian Fitzek: Playlist
Peter Prange: Der Traumpalast
Emma Straub: Die Launen des Lebens

DVD

Der Rausch
Nomadland
Cash-Truck

Musik

Bravo The Hits 2021
Roland Kaiser: Weihnachtszeit
BTS: The Best

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 bis 16:00 Uhr; Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch: 09:00 bis 16:00 Uhr; Donnerstag: 09:00 bis 18:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr; Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 03765 524-4141

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihre Treue,
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!*

PARKETT HENDEL

Parkett- und Fußbodenbau · Sportbodenreparaturservice

Wolfgang Hendel · Parkettlegemeister
Heinrich-Heine-Siedlung 6 · 08499 Mylau
Telefon Büro: 03765 66 80 54

*Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen,
uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen zu bedanken.
Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden - zum Jahreswechsel Heiterkeit
und Frohsinn - für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!
Wir freuen uns Sie auch 2022 wieder an Bord begrüßen zu dürfen!*

Ihr Team von Reißmann-Reisen-Reichenbach

Dr.-Külz-Str. 13 · 08468 Reichenbach · Tel. 03765/13388 · www.reissmann-reisen-reichenbach.de

Weiter auf Seite 20!

Neuberin-Museum Reichenbach, Johannisplatz 3

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -

Das Neuberin-Museum wünscht allen Lesern eine besinnliche und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!

Unsere Weihnachtsausstellung „Frau Holle, Perchta und die wilde Weihnacht“ wartet immer noch auf die großen und kleinen Gäste.

Sobald die gesetzlichen Corona-Verordnungen es gestatten, wird das Museum wieder für Besucher geöffnet. Da die Gestalten von Frau Holle und Perchta sehr winterliche Aspekte aufweisen, ist ein Ausstellungsbesuch in der kalten Jahreszeit immer lohnenswert.

Um bis zur Öffnung die Wartezeit zu verkürzen, empfehlen wir einen digitalen Ausstellungsbesuch auf unserer Homepage (www.reichenbach-vogtland.de/kultur-freizeit/museen-stadtarchiv/neuberin-museum/) und bei Facebook www.facebook.com/NeuberinMuseum/.

Tel. Museum: 03765 21131.



im späten 15. Jahrhundert auch in Mylau stattgefunden haben könnte. Hierbei wurden auch diverse zeitgenössische Waffen und Rüstungsgegenstände vorgestellt und im Gebrauch gezeigt werden. Über die beiden Tage wurde immer wieder an den militärischen Formationen trainiert, die Waffen erprobt und zur Musterung vorgestellt. Besonders die Benutzung der Stangenbüchsen und der Legstücke (Kanonen) war weithin zu hören. Interessierte Besucher konnten mit den Teilnehmern in fachlichen Austausch treten. Diese Gespräche machten einen besonderen Reiz der Veranstaltung aus.

Die Ausgestaltung der „Mylauer Musterung“ übernahm die Living History-Gruppe „Kurfürstlich Sächsische Kriegsknechte 1475“ mit Unterstützung des „Geschichtsfensters“ aus Frankfurt am Main. Die qualitativ hochwertige Rekonstruktion von Kleidung und Ausrüstung sowie von Aspekten des Militärwesens im späten 15. Jahrhundert ist das Bestreben aller Mitwirkenden. Soweit möglich werden regionale Quellen (museale Exponate, Ausgrabungsfunde, Skulpturen, Inkunabeln, Tafel- und Altarbilder usw.) als Vorlagen genutzt.

Text und Foto: Futurum

Nachstellung der Mylauer Musterung 1470

Im 15. Jahrhundert bestand für Stadtbürger und ländliche Hofbesitzer eine allgemeine Wehrpflicht. Je nach Einkommen oder Besitz, hatten Wehrpflichtige entsprechend Ausrüstung und Waffen in ihren Häusern aufzubewahren. Somit sollte in Fehdezeiten die Verteidigungsfähigkeit der Städte und Dörfer oder die Verfolgung von Gesetzesbrechern gewährleistet werden. Zudem gehörte es zum guten Recht eines Landesherrn, seine wehrpflichtigen Untertanen auch zu Kriegszügen außerhalb der eigenen Landesgrenzen aufzubieten. Um die Ausrüstung und Bewaffnung auf ihre Vollständigkeit samt einwandfreien Zustand zu kontrollieren, fanden regelmäßige Musterungen statt. War die Ausrüstung unvollständig oder in einem schlechten Zustand, konnten Strafen bis hin zu zeitweisen Berufsverboten die Folge sein.

Während der „Mylauer Musterung 1470“ am 30. und 31. Oktober wurde der Versuch unternommen, eine solche Musterung darzustellen, wie sie



Museum Burg Mylau

Vorbereitung „Kulturweg der Vögte“ geht weiter

Nachdem am 14. Oktober 2021 das erste Vorbereitungstreffen mit sieben potentiellen Projektpartnern für die Fortsetzung des „Kulturweg der Vögte“ stattgefunden hatte, trafen sich am 01. Dezember nunmehr schon 13 Partner mit einem umfangreichen Portfolio an Projekten. Für die Burg Mylau planen wir u.a. die Sanierung des unteren Burghofes und die Umnutzung der ehemaligen Bibliothek für museumspädagogische Zwecke.



NEUBERINHAUS REICHENBACH

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.NEUBERINHAUS.DE



Uwe Steimle & Band

Zeit heilt alle Wunder



25.02.22

19.30 Uhr

Neuberinhaus



Besuch des Museums- und Heimatvereins Falkenstein

Das von diesem Verein betriebene Museum Falkenstein ist Leihgeber unserer Sonderausstellung „Spindeln, Webstühle und Visionen. Textilindustrie im Vogtland.“ Wir haben Produkte des Gardinenwerkes FALGRAD bekommen. Zu einem Besuch der Falkensteiner auf Burg Mylau, bei dem natürlich neben der Sonderausstellung auch die Dauerausstellung gezeigt wurde, gab es einen Austausch über eine engere Zusammenarbeit von vereinsbetriebenen Museen im Vogtland generell und natürlich auch der beiden Museen speziell.

Weiteres Teilstück der Burgmauer saniert

Mit finanzieller Unterstützung des Denkmalamtes konnte ein weiteres Teilstück der äußeren Burgmauer gesichert und saniert werden. An der Ecke links neben dem Markttor war im Frühjahr ein größerer Stein herausgebrochen, so dass dringender Handlungsbedarf bestand. Mit Hilfe der tschechischen Firma Odehnal-STAVO s.r.o konnte die Mauer nicht nur gesichert sondern auch saniert werden. Für das nächste Jahr haben wir Fördermittel für die Sanierung der Mauerkrone beantragt. Für die Folgejahre planen wir dann schrittweise die Sanierung vor allem der Mauer an der Marktseite und hinter der Burgstraße.

Veranstaltungen & Angebote

Derzeit sind wieder Veranstaltungen abgesagt. Auch die hier abgedruckten Informationen können sich ändern.

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023, jeden Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr
Vielen Ratsuchenden kann bereits in einem ersten vertraulichen Beratungsgespräch mit einer/m unabhängigen Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt weitergeholfen werden. Terminvereinbarung und Beratungs-

hilfeschien sind nicht erforderlich. Sie benötigen einen schriftlichen Nachweis der Bedürftigkeit, z.B. ALG-II-Bescheid.

Schiedsstelle Reichenbach: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023
Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr; Tel. 03765 524-1096, E-Mail: Schiedsstelle-Reichenbach@gmx.de

Blutspendetermine:

17. Dezember, 14:00 bis 17:30 Uhr, Rebesgrün, Freiwillige Feuerwehr, Eicher Straße 2

20. Dezember, 14:00 bis 18:30 Uhr, Netzschkau, Grundschule, Schulstraße 5

23. Dezember, 14:00 bis 18:00 Uhr, Reichenbach, Rathaus, Markt 1

28. Dezember, 15:00 bis 19:00 Uhr, Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstraße 14

30. Dezember, 15:00 bis 19:00 Uhr, Mylau, Rathaus, Reichenbacher Straße 13

05. Januar, 14:30 bis 18:30 Uhr, Reichenbach, Neuberinschule, Leinweberstraße 14, Turnhalle

14. Januar, 15:00 bis 19:00 Uhr, Lengenfeld, Rathaus, Hauptstraße 1

Plasmaspende Zwickau: Montag bis Freitag von 07:30 bis 19:30, Telefon: 0375 276926220, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Straße 100, 08056 Zwickau

Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Besucherbergwerk Alaunwerk in Mühlwand:

Lieder müssen auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Regelungen die Führungen und Mettenschichten abgesagt werden.

Der Verein Tropfsteingrotte Alaunwerk Mühlwand/Reichenbach e.V. wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2022!

Volkssolidarität Reichenbach e.V.:

Aufgrund von Corona finden bis auf Weiteres keine Veranstaltungen statt.

Die

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

wünscht Ihnen
ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest
sowie Glück, Gesundheit und Erfolg in 2022.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen
und hoffen erneut auf ein kulturvolleres neues Jahr.



Informationen und Termine unter www.v-ph.de

VEREINE

STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREIN MYLAU E.V.

Arbeitstreffen der Städtepartnerschaftsvereine
aus Karlstejn, Montecarlo und Mylau



Der Mylauer Städtepartnerschaftsverein e.V. feierte das Jubiläum des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit den Städten Montecarlo (Italien), Karlstejn (Tschechien) und Althen-des-Paluds (Frankreich). Vor 15 Jahren begann dieser kleine Europäische Weg und seine Existenz wurde am Wochenende vom 05. bis 07. November in Mylau mit einem kleinen Treffen der Partnerstädte gefeiert, wenn auch mit Einschränkungen. Vertreter der Partnerstädte Montecarlo und Karlstejn weilten im Vogtland. Die französischen Freunde hatten aufgrund der Corona-Situation ihre Teilnahme leider abgesagt. Waren die gemeinsamen Abende intensiven und persönlichen Gesprächen gewidmet, so wurde der Samstag mit einer Burgführung begonnen und mit einer offiziellen Feierstunde fortgesetzt. Als offizielle Vertreter nahmen Thomas Höllrich, Stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister in Vertretung von Oberbürgermeister Raphael Kürzinger sowie Ortsvorsteherin Gisela Weck an der Feierstunde teil. Die italienische Delegation bestand aus der Vereinsvorsitzenden Piera dell'Osso, dem Bürgermeister Frederico Carrara sowie Gabriele Micheli. Aus Karlstejn kam mit Petr Weber, der Stellvertretende Bürgermeister nach Mylau. Eine Rückschau auf 15 Jahre Städtepartnerschaften mit zahlreichen gegenseitigen Treffen, Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden und zahlreiche persönliche Kontakte sowie einer der Höhepunkte, das Treffen anlässlich des Stadtfestes 650 Jahre Mylau im Jahr 2017.

Es gibt im kommenden Jahr mehrere Jubiläen, die von den einzelnen Partnerstädten parallel vorbereitet werden: April 2022 (Karlstejn), Mai 2022 (Montecarlo) und Juni 2022 (Althen-des-Paluds). Es wurde besprochen, dass dazu vom Mylauer Städtepartnerschaftsverein e.V. jeweils eine kleine Gruppe an den Veranstaltungen teilnehmen wird.

Es sollen aus diesem Anlass Vereine und interessierte Bürger angesprochen werden, um an den Veranstaltungen der Partnerstädte teilzunehmen.

Im Austausch zur Arbeitsweise der Vereine wurde berichtet, dass jeder Verein eine andere Struktur hat. Das geht von der Bearbeitung durch zwei Personen in Karlstejn über den Zusammenschluss von interessierten Bürgern in Reichenbach/Mylau bis zu einem Verein von 30 Mitgliedern in Montecarlo. Bei letzterem ist interessant, dass der Großteil der Mitglieder delegierte Vertreter von ortsansässigen Vereinen sind. Durch diesen Austausch zur Struktur können wir untereinander besser verstehen, wie Organisationsabläufe sind und die Bereitstellung finanzieller Mittel erfolgt. Für Gabriele Micheli ergab sich am Sonntag ein kleiner Höhepunkt: Die Mylauer Gastgeber bemerkten das Interesse des italienischen Musiklehrers an der Stadtkirche Mylau, insbesondere an der Silbermannorgel. Am Nachmittag erklärte der Pfarrer i.R. Gotthold Lange die Orgel und die Mylauer Kirche. Spontan spielte Herr Micheli mehrere Stücke ohne Notenvorlage. Ein wunderschönes und sehr interessantes Wochenende liegt hinter uns. Viele gute Gespräche zeigten unsere Verbundenheit. Dank unseres Vereinsmitglieds Susann Heinrich konnten „Sprachbarrieren“ gut überwunden werden.

Hoffen wir auf ein gutes Jahr 2022 mit der Umsetzung unserer Vorhaben, hoffen wir auf neue Mitglieder und darauf, dass Corona nicht mehr zwischen uns steht.

Text und Foto: Verein

SELBSTHILFEGRUPPE „ANGEHÖRIGE UND BETREUENDE VON MENSCHEN MIT DEMENZ“

Auch in diesem Jahr wieder, zwingt die Corona-Pandemie in der Advents- und Weihnachtszeit zu umfangreichen, einschneidenden und für diese Zeit so ungewohnten Einschränkungen.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe wünschen Ihnen von Herzen einen lichterfüllten Advent, eine friedliche Zeit und trotz allem ein fröhliches Weihnachtsfest bei viel Kerzenschein, leckerer Weihnachtsbäckerei und einem Gläschen Glühwein.

Für den Jahreswechsel wünschen wir Heiterkeit und Frohsinn und für das Neue Jahr alles Liebe und Gute.

Nicht vergessen: Auch gute Laune, Zuversicht und Optimismus können ansteckend sein und helfen durch diese Zeiten.



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
unseren Patienten und Angehörigen für ihre Treue.
Unseren Ärzten gilt ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen unseren Mitarbeitern ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022.



Das Team von Alloheim-mobil in Reichenbach steht mit Engagement und Freude den pflege- und hilfsbedürftigen Menschen in der Region zur Seite. Unsere Leistungen sind u.a.:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Unterstützung in der Mobilität
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege, wenn pflegende Angehörige mal eine Auszeit brauchen
- Ärztlich delegierte medizinische Leistungen
- Betreuung wie Spaziergänge, Vorlesen, Tagesstruktur usw.
- Pflegeberatung nach §37/3 bei Beziehern von Geldleistung
- Pflegeberatung nach §45 SGB XI

Ihr Ambulanter Pflegedienst
Alloheim mobil „Reichenbach“
Albert-Schweitzer-Straße 38
08468 Reichenbach
Tel: +49 3765 12455
reichenbach@alloheim-mobil.de

Pflegefachkräfte und
Pflegehelfer sind bei uns
herzlich willkommen!



mobil

Wir beraten
Sie gerne
und freuen
uns auf Sie!

Für weitere Informationen schauen Sie auf unsere Webseite: www.alloheim-mobil.de

DREI-RAUM- WOHNUNGEN

schön geschnitten,
am Park der Generationen,
65 m², Küche, Bad,
erste & dritte Etage
zu sehr günstigen Konditionen
zu vermieten.
Pkw-Stellmöglichkeit
vorhanden!

Telefon 03765 521906

HOSPIZVEREIN VOGTLAND E.V.

Der Hospizverein Vogtland e.V. begleitet schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen und ist für Trauernde ein Ansprechpartner. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und schenken ihnen etwas ihrer freien Zeit. Sie hören zu, halten mit aus und spenden Trost.

Um unsere wertvollen Angebote auch in Zukunft anbieten zu können, suchen wir immer wieder Unterstützer. Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse, müssen sich aber mit Krankheit, Tod und Trauer auseinandersetzen. Dazu werden sie in einem Kurs geschult. Diesen Kurs bieten wir an. Der nächste Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ startet am 14. Januar 2022, Anmeldungen sind immer möglich!

Wir freuen uns auf SIE!

Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,

Büro Auerbach, Bebelstraße 13

www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de

BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSZENTRUM FÜR JÜDISCH-CHRISTLICHE GESCHICHTE UND KULTUR DES VEREINS SÄCHSISCHE ISRAELFREUNDE E.V.

Die Sache mit der Mauer!

Mit 20.000 km Länge dürfte die Chinesische Mauer das längste Bauwerk der Erde sein. Dank ihrer Berühmtheit diente sie als Kulisse vieler Filme und lockt viele Touristen an. Die Mauer, die etliche Menschenleben forderte, war die 168 km lange „Berliner Mauer“, deren Bau und Fall viele miterlebt haben. Die bedeutendste Mauer dürfte jedoch die ca. 48 m lange sogenannte „Klagemauer“ in Jerusalem sein. Sie ist ein Teilstück der 488 m langen Westmauer, die Herodes der Große als Stützmauer für den erweiterten Tempelberg bauten lies. Im Judentum wird die „Klagemauer“ Kotel (Mauer) genannt und ist der heiligste Ort, weil er dem Allerheiligem des ehemaligen Tempels am nächsten liegt. Sie ist ein Ort des Gebets und stellt für viele Juden aus aller Welt ein Symbol des ewigen Bundes mit dem Volk Israel dar.

Für viele Jahre war es für unzählige Juden ein nie zu erreichender Ort. Von 1948 bis 1967 stand die Altstadt von Jerusalem unter jordanischer

Kontrolle und Juden durften die Mauer nicht besuchen. Wenige Woche nachdem Israel am 7. Juni 1967 die Altstadt und den Tempelberg befreit hatte, versammelten sich am Feiertag Schawuot (Pfingsten) eine Viertelmillion Juden an der Mauer. Das zeigt die tiefe Verwurzelung des Tempels im Bewußtsein des jüdischen Volkes. Heute ist die Mauer 24 Stunden an 365 Tagen zugänglich.

König Salomo ließ den ersten Tempel bauen, der 586 v. Ch. von den Babyloniern zerstört wurde und nach 70 Jahren wieder aufgebaut worden ist. Jahrhunderte später ist er von Herodes dem Großen in ca. 80-jähriger Bauzeit bis 63 n. Chr. prachtvoll erweitert und vergrößert worden. 70 n. Chr. ist dieser von den Römern zerstört worden. Die gewaltigen Stützmauern des Tempelberges, einschließlich der Westmauer, sind geblieben. Wer vor der Klagemauer steht, muss sich vergegenwärtigen, dass sich sieben weitere Steinschichten unter der Erde befinden. Durch Zerstörung und Wiederaufbau der Stadt auf dem Schutt liegt das heutige Höhenniveau ca. 16 m über dem zur Zeit Herodes des Großen. Ein großer Teilabschnitt der untersten, nicht sichtbare Mauerschichten kann im Westwalltunnel besichtigt werden. Steine von bis zu 13 Meter Länge und ca. 4 Meter Höhe und einem Gewicht von gut 600 Tonnen sind dort verbaut worden.

Auch die in den Ritzen der Klagemauer steckenden Papierschnipseln sind nicht zu übersehen. Diese mit Gebeten, Bitten, Anfragen beschriebene Zettel werden zweimal im Jahr unter Aufsicht eines Rabbiners entfernt und auf dem Ölberg beerdigt. Da der Platz vor der Mauer als Synagoge gilt, müssen Männer Kippa und verheiratet Frauen ein Tuch als Kopfbedeckung tragen, was auch von nicht jüdischen Besuchern, die sich dort frei bewegen dürfen, beachtet werden sollte. Bedeutende Feierlichkeiten, wie z.B. die Bar oder Bat Mizwa oder das Gelöbnis von Soldaten finden hier statt. So ist die Klagemauer neben Gebet und Besinnung ein Ort der Gemeinschaft, der Freude, des Feierns.

Im Bildungs- u. Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur ist mehr darüber zu erfahren.

Weiter auf Seite 24!



Eine frohe Weihnacht
und viel Glück im neuen Jahr!

OSKAR FLOSS
Inh. Dietmar & Thomas Floß GbR
Lambziger Str. 23 · 08499 Mylau
Tel. 03765 / 34869

Sanitär - Heizung - Klempnerei - PREFA Dach



Schulgeldfreie Berufsausbildung in der Altstadt-
schule – Die Gesundheitsschule in Reichenbach!

**Ausbildungsbeginn 1. September 2022 –
Bewerben Sie sich jetzt!**

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- staatl. gepr. Krankenpflegehelfer/in
- Logopädin/Logopäde
- Ergotherapeut/in (WFOT)
- Physiotherapeut/in

Information und Beratung
Bildungszentrum für
Soziales, Gesundheit und Wirtschaft im
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Kirchplatz 7 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
03765 55400 · fs-reichenbach@bsw-mail.de

www.bildungszentrum-reichenbach.de 



*Im Grunde sind es immer
die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.*
(Wilhelm von Humboldt)

Wir bedanken uns für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute und Gesundheit für 2022.

Beate Rockstroh und das gesamte Pelikan-Apothekenteam

P.S. Originelle Geschenke für Gesundheit und Wellness gibts natürlich nicht nur beim
Weihnachtsmann, sondern auch bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Vorweihnachtsbesuch!

DER PELIKAN
Ihre Apotheke

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Der Pelikan – Ihre Apotheke, Zwickauer Str. 9, 08468 Reichenbach Tel.: 03765 / 14711

HEIMATKALENDER 2022

Dr. Wolfgang Viebahn

Fünf Jahre Heimatkalender für Reichenbach und Umgebung

Eigentlich wäre es das 55-jährige Jubiläum des Reichenbacher Heimatkalenders. In seinen ersten 50 Jahren hieß er „Reichenbacher Kalender“. Allerdings sorgte die damalige Redaktion mit der Einstellung ihrer Arbeit 2017 dafür, dass der Name gesetzlich geschützt wird und daher nur mit bestimmten Auflagen verwendet werden darf.

So fand sich im Jahre 2017 unter dem neuen Titel „Heimatkalender für Reichenbach und Umgebung“ eine Redaktion zusammen und konnte erfolgreich an die bisherigen Kalender-Veröffentlichungen anknüpfen. Somit markiert der „Heimatkalender 2022 für Reichenbach und Umgebung“ die ersten fünf Jahre der neuen Ära.

Der „Heimatkalender“ wurde als „Kalender von Bürgern für Bürger“ nur möglich, weil mit Hilfe von Werner Heidemann immer wieder Sponsoren gefunden wurden, die einen Teil der Kosten übernahmen. Darunter sind in erster Linie die Stadtwerke Reichenbach, die Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach, die Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt und nicht zuletzt die Sparkassenfiliale Reichenbach zu nennen. Weiterhin finanziert sich der Kalender aus den Verkaufsrückläufen. Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist der Sachverhalt, dass die Redaktion ehrenamtlich arbeitet und die vielen Autoren ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung stellen. Einen wichtigen Anteil haben aber auch die Läden und Geschäfte, die helfen, den „Heimatkalender“ an die Frau und den Mann zu bringen.



Zur Herausgabe des „Heimatkalenders“ hatten sich fünf Vereine zusammengefunden – Aqua et Natura (Wolfgang Michel), Gewerbeverein Reichenbach (Benedikt Lommer), Kulturbund e.V. Lengenfeld (Dr. Erich Riedel), Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Regionalgruppe Vogtland (Dr. Wolfgang Viebahn) und die Neuberin-Gesellschaft Reichenbach (Marion Schulz). In der Redaktion arbeiten unter der Leitung von Dr. Wolfgang Viebahn Werner Heidemann, Wolfgang Michel, Prof. Dr. Siegfried Kluge, Falk Naumann, Dr. Wolfgang Richter und Petra Steps. Einen besonderen Anteil am „Heimatkalender“ hat Carsten Steps, der für die Gestaltung verantwortlich ist und viele Fotos beisteuert, wie beispielsweise das spektakuläre Coverbild der Ausgabe von 2022.

In den vergangenen fünf Jahren wurden von 85 Autoren Beiträge kostenlos bereitgestellt, in dieser Zeit sind zirka 200 Textbeiträge erschienen. Darüber hinaus hat die Rubrik „Kalendarium“ 60 Handwerks- und Gewerbebetriebe vorgestellt, die sich über das Territorium des ehemaligen Kreises Reichenbach verteilen.

An das Kalendarium schlossen sich mit wachsender Seitenzahl vielfältige Artikel an, die u.a. von historischen Beiträgen und Erstveröffentlichungen über die Würdigung verdienter Bürger und Ereignisse, die Vorstellung von einzelnen Orten, bedeutenden Bauwerken oder Ereignissen, von Firmengeschichten bis hin zu Kurzgeschichten, humoristischen Beiträgen, Kindermund und Gedichten reichen. Darunter befinden sich stets auch Beiträge in Mundart – von Ilse Jahreis und Emil Leonhardt bis hin zu Gerd Conrad und Berate Werner.

Mit der Ausgabe von 2022 werden dem Leser 240 Seiten geboten. Dabei ging es 2018 mit „nur“ 127 Seiten los. Besonders erfreulich ist, dass in den „Heimatkalendern“ bislang 85 Autoren zu Wort gekommen sind, die über 200 Beiträge verfasst haben.

Im Jubiläumskalender 2022 werden in 25 Beiträgen zehn Orte aus dem ehemaligen Kreisgebiet unter verschiedenen thematischen Schwerpunkten erwähnt, so Reichenbach und Lengenfeld mit ihren Ortsteilen, Heinsdorfergrund, Netzschkau und Neumark. In zehn Beiträgen werden Persönlichkeiten gewürdigt. Dem Brauchtum im allgemeinen Sinne widmen sich sieben Artikel, der Naturkunde ebenfalls vier, dem historischen Sportgeschehen zwei. Acht Beiträge sind in Mundart geschrieben, in vier Beiträgen kann sich der Leser über Kindermund freuen. Schließlich runden sechs Gedichte das Spektrum ab.



Praxis für
PHYSIOTHERAPIE
BARSDORF

Ihr Kompetenzzentrum
für Gesundheit,
Bewegung & Entspannung

Bahnhofstraße 24
08468 Reichenbach
Tel.: 0 37 65/ 38 60 19
www.physiotherapie-barschdorf.de

Wir wünschen
all unseren Patienten, allen Ärzten, Zahnärzten und Schwestern
eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit
und glückliche Stunden im Kreise der Menschen,
die Ihnen am Herzen liegen.
Auf diesem Weg möchten wir uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen allen Gesundheit,
Glück und Lebensfreude.

Ihre Ina Meyer und das Team
der Praxis für Physiotherapie



Schauen wir uns abschließend einige Themen an. Erstmals widmet sich ein Beitrag der Geschichte von Hauptmannsgrün, das über 655 Jahre alt ist. Seit 40 Jahren betreut Christian Müller die Baude auf dem Kuhberg bei Netzschkau. Länger reichen die Erinnerungen von Erika Werling an die Gaststätte im Oberen Bahnhof Reichenbach zurück. Großes Interesse dürfte auch der erste Teil des Beitrags von Jörg Schaller über den Reichenbacher Tennisfasching finden, den es mittlerweile seit 60 Jahren gibt. Dass dem aus Reichenbach stammenden Bezirksschulrat Arthur Arzt die einheitliche Volksschule in Sachsen, die Abschaffung des Schulgeldes und die endgültige Trennung von Kirchen- und Schuldienst zu verdanken ist, dürfte hierzulande weitgehend unbekannt sein. Das derzeitige Corona-Geschehen legt ein Erinnern an die schlimmen Zeiten der Pest nahe, wie es am Beispiel Lengenfelds von Friedrich Machold dargestellt wird. Der Geschäftsführer der Reichenbacher Stadtwerke, Lars Lange, berichtet über die dreißigjährige Existenz dieser unverzichtbaren Institution. Nur eingeweihten Neumarkern dürfte bekannt sein, dass einst aus dem Landgestüt Moritzburg Zuchthengste in Neumark stationiert waren. Ebenso ist Prof. Dr. Karl Elze, der aus Hauptmannsgrün stammende Leipziger Zootierarzt und Freund von Prof. Dr. Heinrich Dathe, heute nur noch den Wenigsten bekannt. Zu seinem 100. Geburtstag wird der „Botaniker mit dem Bundesverdienstkreuz“, Rolf Weber aus Plauen geehrt, der bei der Sicherstellung des „Grünen Bandes“ half. Heidi Riedel und Pfarrer Gotthold Lange stellen in einem weiteren Beitrag die Glocken der Mylauer Kirche und ihr Schick-

sal vor. Durch einen Zufall sind Informationen und Fotos vom „Motorradklub Triumph Mylau und Umgebung“ bei Gero Fehlhauer aufgetaucht. Ebenso dürfte weithin unbekannt sein, dass der aus Reichenbach stammende Dr. Thomas Martens einige Verdienste bei der Erforschung der Ursaurier von Tambach-Dietharz erworben hat. Heute trägt eine der von ihm entdeckten Arten den Namen „Martensius“. Der Lengenfelder Museumsleiter Michael Heuck hat sich mit einem fast vergessenen Kapitel der Stadtgeschichte der 1940er Jahre beschäftigt – mit dem Lager der ausgewanderten Bessarabien-Deutschen. Falk Naumann lässt uns wissen, dass aus dem Netzschkauer Kraftsportverein von 1902 später zahlreiche erfolgreiche Ringer hervorgegangen sind, die es bis zu deutschen Meistertiteln gebracht haben. Schließlich berichtet Regina Möller über das Weihnachtsgeschehen in der Nachkriegszeit. Damit haben wir nur einige der 53 Titel des „Heimatkalenders 2022“ erwähnt. Es wäre schön, wenn Ihr Interesse mit diesen Zeilen geweckt worden wäre ...

Der „Heimatkalender 2022 für Reichenbach und Umgebung“ kann bei folgenden Stellen bezogen werden:

Neuberin-Museum Reichenbach, Tourist-Info Reichenbach (Markt), Evangelische Buchhandlung Reichenbach, (Marktstraße), Vogtländische Buchhandlung Reichenbach, Landhandel Mylau, Juwelier Bucher Reichenbach, EP Butz Reichenbach, Optiker Schneider, Fa. Schwalm & Staffe-Bürobedarf Zwickauer Straße. Weitere Verkaufsstellen befinden sich in Neumark, Reuth, Netzschkau, Limbach.

Physiotherapie am Bad - Nadine Weck
... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Wir wünschen unseren Patienten ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2022!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 - 6 10 37 76
Funk: 0172 - 9 52 80 30

Fröhliche
WEIHNACHTEN
und ein gesundes neues Jahr

Creativ
WERBUNG

**WOHNUNGEN IN REICHENBACH
ZU VERMIETEN!**

Ruhige Nebenstraße und doch zentrumsnah!
Geräumige 2-Zimmer-Wohnung im 1. OG
und sonnige 2-Zimmer-Wohnung im DG.
Beide Wohnungen mit Tageslichtbad/Wanne;
Kaltmieten zw. 235,00 Euro oder 265,00 EUR zzgl. NK.

FUGE GmbH - Hausverwaltung
Tel. 03744 1839918

Herrmann
MOBEL

OH!!

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
schönes Weihnachtsfest und
einen gesunden Start ins Jahr 2022.

Auerbacher Straße 1 · 08485 Lengenfeld · Tel.: 037606 / 22 61
www.moebelhaus-herrmann.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Deutsches Rotes Kreuz Aus Liebe zum Menschen.

Wir sind gern in Reichenbach und Umgebung für Sie da!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Demenzbetreuung • Verhinderungspflege
- Tagespflege für Senioren • Beratungsbesuche • Fahrdienste (Arzt etc.)
- Beratungsstellen • Ausbildung in „Erste Hilfe“ • Hausnotruf

DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V.

Humboldtstraße 45
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 32 59 00
www.drk-reichenbach.de

Pflegedienst GmbH Hartwig Müller



Hartwig Müller

Reichenbacher Str. 29 • 08499 Mylau

Telefon 03765 380 8000

www.pflegedienst-hartwig-mueller.de

mobil & kompetent
Alle Kassen und privat



Wir wünschen allen unseren Patienten, Ärzten, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Podologische Fußpflege

Feußfee
Sabrina Eckstein *Laufen wie auf Wolken*

staatlich anerkannte Podologin
Zulassung für alle Krankenkassen

Solbrigstr. 4 | 08468 Reichenbach | Tel.: 03765/ 7992387

da'ham is da'ham

Häuslicher Kranken- und Altenpflegedienst
ANETT KLUGE

Merry Christmas
Wir wünschen allen unseren Patienten und Ärzten ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Hospitastr. 10 • 08468 Reichenbach
Tel. 0 37 65/ 6 82 73 Funk. 01 72/ 3 84 05 24

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Peggy Weck

Wir wünschen allen Ärzten und Patienten ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das kommende Jahr.
Auch 2022 sind wir gerne für Sie da.

Erich-Mühsam-Str. 2a Tel. 03765. 612985 Mobil 0174. 3308658

LOGOPÄDIE
Heike Bohne
- staatlich anerkannt -

Wir wünschen ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2022.

Merry Christmas
Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Apothekenbereitschaft im Dezember & Januar

Während des Notdienstes von 20:00 Uhr abends bis 8:00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Wechsel: früh, 08:00 Uhr

Bären-Apotheke, Auerbach, Goethestraße 1, Tel. 03744 216511

Notdienst am: 11.01.

Stadt-Apotheke, Treuen, Königstraße 12, Tel. 037468 80800

Notdienst am: 26.12., 17.01.

Central-Apotheke, Falkenstein, August-Bebel-Straße 5, Tel. 03745 744390

Notdienst am: 18.12., 25.12., 30.12.

Pelikan-Apotheke, Treuen, Brudolf-Breitscheid-Straße, Tel. 037468 3315

Notdienst am: 25.12., 18.01.

Vogtland-Apotheke, Auerbach, Reumtengrüner Straße 43, Tel. 03744 82830

Notdienst am: 06.01., 09.01., 22.01.

Alte Stadt Apotheke, Reichenbach, Marktstraße 4/5, Tel. 03765 12184

Notdienst am: 17.12., 09.01.

Alte Apotheke, Lengenfeld, Badergasse 3, Tel. 037606 8414

Notdienst am: 19.12., 24.12., 27.12., 31.12., 21.01., 28.01.

Stadt-Apotheke, Lengenfeld, Markt 5, Tel. 037606 2345

Notdienst am: keine Notdienste im Zeitraum

Sonnen-Apotheke, Reichenbach, Albert-Schweitzer-Str. 1, Tel. 03765 12121

Notdienst am: 20.12., 23.01., 24.01.

Apotheke am Schloss, Falkenstein, Bahnhofstraße 2b, Tel. 03745 73010

Notdienst am: 26.12., 03.01.

Schützen-Apotheke, Auerbach, Breitscheidstraße 13, Tel. 03744 224433

Notdienst am: 01.01., 02.01., 07.01., 16.01., 29.01.

Apotheke am Solbrigplatz, Reichenbach, Solbrigplatz 3, Tel. 03765 13224

Notdienst am: 21.12., 25.01.

Pelikan-Apotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 9, Tel. 03765 14711

Notdienst am: 18.12., 22.12., 26.01.

Lieblingsapotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 102, Tel. 03765 7947989

Notdienst am: 23.12., 16.01., 27.01.

Anker Apotheke, Netzschkau, Mittelstraße 2, Tel. 03765 34020

Notdienst am: 28.12., 01.01., 02.01., 31.01.

Bären-Apotheke, Muldenhammer, Klingentaler Straße 25, Tel. 037465 2277

Notdienst am: 28.12., 28.01., 30.01.

Löwen-Apotheke, Falkenstein, Markt 8, Tel. 03745 6007

Notdienst am: 19.12., 31.12., 04.01., 08.01.

Adler-Apotheke, Auerbach, Nicolaistraße 18, Tel. 03744 213023

Notdienst am: 10.01., 23.01.

Marien-Apotheke, Falkenstein, Oelsnitzer Straße 2, Tel. 03745 6230

Notdienst am: 24.12.

Löwen-Apotheke, Ellefeld, Schulstraße 1, Tel. 03745 6007

Notdienst am: 05.01., 15.01.

Nicolai-Apotheke, Auerbach, Nicolaistraße 47, Tel. 03744 3658800

Notdienst am: 29.12., 12.01.

Park-Apotheke, Rodewisch, Auerbacher Straße 18b, Tel. 03744 34871

Notdienst am: 13.01.

Stadt-Apotheke, Rodewisch, Wernesgrüner Straße 1A, Tel. 03744 36930

Notdienst am: 14.01.

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19222. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

SCHETTLER

seit 1902 *Fensterbau*

Frohe Weihnachten

Ein Dankeschön an unsere Kundschaft und Geschäftspartner für das erwiesene Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022.

FRANK SCHETTLER
 Buchenstraße 10
 08468 Reichenbach/V. und Erlich 17
 Tel.: 0 37 65 / 13 15 8
 Fax: 0 37 65 / 13 15 9
 Funk: 01 79 / 21 57 05 8
 fensterbau-schettler@gmx.de

Fliesenverlegung Wolf

Fliesenverlegung Wolf GmbH
 Schneidenbacher Str.9
 08468 Reichenbach

Fliesenverlegung
 Natursteinverlegung
 Badgestaltung
 Balkon-Terrassengestaltung

Tel.: 03765-525903
 Fax: 03765-525579

www.fliesenverlegungwolf-gmbh.de
 mail: fliesenverlegungwolf-gmbh@t-online.de



Dachdeckermeister
TILO BÖTTIGER

DÄCHER ▲ FASSADEN ▲ ABDICHTUNGEN

Am Talblick 2
 08499 Mylau

Tel. 03765/32232
 Fax 03765/382956
 Funk 01733886653

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2022



Leipert

Sanitärinstallation - Klempnerei

Albertstraße 43
 08468 Reichenbach

Tel. (03765) 6102 79
 Fax (03765) 6102 93
 Funk (0170) 2 26 06 74

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSFRAGEN**

Jahn

Wach- u. Sicherheitsdienste GmbH

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Alarmanlagenbau
- Arbeitssicherheit
- Detektei

07973 Greiz - Marienstraße 1-5
 Tel.: (03661) 68 71 92; Fax: 67 55 66
 e-mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

DENN SICHERHEIT IST VERTRAUENSACHE!

Wir machen Qualität **beGREIFBAR** – seit über 100 Jahren

EHRHARDT
 BAUGLASEREI.DE
 gegründet 1888

Merry Christmas

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Bauglaserie Ehrhardt (Inh. Falk Ehrhardt) Zechenstraße 2a - 08496 Neumark
 Tel. (03 76 00) 22 54 Fax (03 76 00) 38 08
www.bauglaserie.de



KARL KNÜPFER

Inh. Bernhard Güther

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rittsch bis neue Jahr, verbunden mit einem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ringstraße 9
 08499 Mylau

Tel.: 0 37 65 / 3 43 93 info@knuepfer-mylau.de
 Funk: 01 72 / 3 51 38 18 www.knuepfer-mylau.de

ZIMMEREI Wolf

GmbH & Co. KG

Holz- und Montagebau

Dorfmitte 4 · 08499 Mylau Telefon 0 37 65 / 71 95 26
www.zimmerei-wolf.de Fax 0 37 65 / 39 25 61

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Anzeigentelefon: 03765 / 1 24 01

Der nächste Anzeiger erscheint am 28.01.2022
 Anzeigenschluss ist der 14.01.2022



Zwickauer Str. 92 · 08468 Reichenbach
 Telefon: 03765/ 1 24 01
 info@wir-sind-creativ.de
www.wir-sind-creativ.de



WOHNUNGSBAU
GESELLSCHAFT
REICHENBACH

Unsere
Geschäftsstelle
bleibt am 24.
und 31.12.2021
geschlossen.

ZUR WEIHNACHT EIN DANKESCHÖN.

Der Weihnachtszeit wohnt ein besonderer Zauber inne. Lichterglanz erfüllt die Räume. Wir möchten diese perfekte Zeit nutzen, all unseren Mietern und Partnern für das Vertrauen und das gute Miteinander herzlich zu danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Fest und alles Gute für das kommende Jahr 2022.



Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH · Zwickauer Str. 32 · ☎ (03765) 55 33-0

www.woba-reichenbach.de



RHM - Service

Reichenbacher Haus- u. Montageservice
Oberreichenbacher Str. 151 • 08468 Reichenbach

● Reparatur und Modernisierung in Haus,
Hof und Garten

● Objektpflege

● Hauswirtschaftshilfe

Tel.: 0 37 65 / 612 81 81

Funk: 0 163 / 680 84 68

K & G Meisterbetrieb

REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.

Tel. 0 37 65/61 02 42 | Fax 0 37 65/61 02 43

r-bedachung@t-online.de

*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein besinnliches
Fest und einen guten Start
in das Jahr 2022*



Frank Krause

☎ 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey

☎ 0171 / 8 95 10 81

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G. Reichenbach



seit 1910

*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
sowie viel Gesundheit, Glück und
Erfolg wünschen wir all unseren
Geschäftspartnern, Mitgliedern
nebst Angehörigen.*



Nähere Auskünfte bitte unter **Telefon (03765) 1 39 12**
bzw. persönliche Vorsprache in unserer Geschäftsstelle

Rosenstraße 5

e-mail: gartenstadt.reichenbach@t-online.de · www.gartenstadt-reichenbach.de